

02/2012
E 1766 E

Bienenpflege

Die Zeitschrift für Imker



Monatsschrift des LVWI
Landesverband
Württembergischer Imker
www.lvwi.de

Themen

- Gas-Chromatograph für junge Forscher
- Fortbildungen hoch im Kurs



Wir liefern frei Haus für Sie ab 50 €¹

NEU!



Wir möchten Ihnen ein **bahnbrechendes, patentiertes Verfahren, um Varroamilben ohne Chemie zu töten und ohne Ihren Bienenkasten öffnen zu müssen, vorstellen: den MiteZapper®**

MiteZapper® - Ab März 2012 auch in Deutschland und Österreich erhältlich!

Der **MiteZapper®** nutzt die Biologie der Milben und einfache Physik um einer der gefährlichsten Bedrohungen der Honigbienen und der Agrarwirtschaft zu begegnen: dem Varroamilben-Befall.

Das System wurde **über fünf Jahre erprobt** und hat sich bestens bewährt. Die **Erfolgsquote des MiteZapper® Systems liegt bei 85 - 95 %** bei der Bekämpfung der Varroamilben.



Die Vorteile:

- Der **MiteZapper®** **arbeitet ohne Chemie** - Sie benötigen keine Schutzkleidung und der **MiteZapper®** kann **während der Honigernte** eingesetzt werden und das ganze Jahr über im Bienenstock verbleiben.
- **Nach der Installation ist es nicht mehr nötig, Ihren Bienenkasten zu öffnen.** Keine Knochenarbeit mehr! Ihre Bienen bleiben weitgehend ungestört durch die Behandlung. Das System kann bei jeder Wetterlage und bei jeder Temperatur benutzt werden.
- **Zum Betrieb genügt eine 12V 35Ah - Batterie**, z.B. eine Autobatterie, die über ein Starterkabel angeschlossen wird.
- **Tötet Varroamilben innerhalb der Brutzelle** - an ihrem Ursprung, wo sie sich fortpflanzen!
- Der **MiteZapper®** kann **während der Honigernte benutzt werden**
- Keine Resistenz-Probleme - der **MiteZapper®** **bleibt immer wirksam! // der MiteZapper® - Für Ihre Bienen!**

Das MiteZapper® System wurde 2011 erfolgreich in unserer eigenen Großimkerei getestet! **Neugierig? Wollen Sie mehr Informationen über dieses zukunftsweisende Varroabekämpfungssystem?**

Dann schauen Sie unter www.werner-seip.de oder fordern unser **Informationsmaterial** an.

Machen Sie auch 2012 keine Experimente beim Bienenwachs!

Wir liefern Ihnen auch 2012 trotz ständig steigender Rohstoffpreise und deutlicher Wachsverknappung unsere Taunus Waben in erstklassiger Qualität und 3 Varianten:

Taunus - Waben normal - Taunus - Waben „pestizidarm“ - Taunus - Waben „ökologisch“

Unsere aktuellen Winterpreise finden Sie in unserem Onlineshop: www.imkershop-seip.de

Blütenpollen in bester Qualität

- auch **BIO!** Wenn Sie Blütenpollen suchen, der der Bioverordnung entspricht, dann haben Sie ihn in unserem Bio-Pollen gefunden.



in € / kg	Bio-Pollen	Pollarom®	Extrapoll®	Pollamix®
ab 1 kg	26,50 €	22,90 €	18,90 €	15,90 €
ab 3 kg	24,95 €	21,90 €	17,90 €	15,30 €
ab 6 kg	24,40 €	21,35 €	17,35 €	14,90 €
ab 10 kg	23,60 €	20,50 €	16,50 €	13,90 €
ab 20 kg	auf	19,95 €	16,20 €	13,20 €
ab 50 kg	Anfrage	19,50 €	15,90 €	12,90 €

VERLÄNGERT: 1kg Bio Gelee Royale für 90 statt 120 €!

Bio Gelee Royale - 100% rein
20g: 12,- € - 100g: 44,- € - 1kg: **90,- €**

Gelée Royale frisch - 100% rein
20g: 6,- € - 100g: 22,- € - 1kg: 62,- €

Wichtiger Termin!

Unsere große **Hausmesse** findet **2012** wieder statt.

Termin: 10.04. - 14.04.2012

Merken Sie sich dieses Datum jetzt schon vor. Es erwarten Sie wie immer viele **Sonderangebote** und **Neuheiten**.

Werner Seip - Partner der Imker

Tel. 06447-6026 - Fax 06447-6816

Zum Weißen Stein 32-36
35510 Butzbach-Ebersgöns

E-Mail: info@werner-seip.de



¹ Gilt nicht für Bienenfutter, Honiggläser und Honig-Met

Sichern Sie sich **5% Onlinerabatt** auf www.imkershop-seip.de

Wortmeldung

Nicole Leukhardt

Liebe Leserin, lieber Leser,

Was ist denn hier passiert? Sie werden sich womöglich verwundert die Augen reiben, aber keine Sorge - es ist wirklich die Bienenpflege, die Sie in den Händen halten.

Nach Jahrzehnten haben wir uns für ein frischeres Layout entschieden und uns damit vom orange-farbigem Charme der Siebziger verabschiedet. Ich hoffe, Ihnen gefällt das neue Gesicht "Ihrer" Verbandszeitschrift eben so gut wie mir.

Das Titelbild jedenfalls schürt meine Hoffnung auf einen baldigen Frühling, ich kann es kaum noch erwarten, auch wenn die Schneemassen, die wir die letzten Jahre auf der Alb hatten, dieses Jahr ausgeblieben sind (zumindest bisher).



Klaus Fehrenbach, dem Autoren unserer Monatsbetrachtungen, geht es ähnlich, er freut sich auf "seine Bienen" und erklärt, welche ersten Arbeiten an den Völkern bald anstehen und womit sich mancher Imker das lange Warten auf die neue Bienensaison versüßen kann.

Dass Bienen keinesfalls "hinter Gittern" leiden sondern sich über "frischen Wind" von unten freuen, zeigt Dr. Pia Aumeier mit ihren Tipps aus der Praxis. Sie beschreibt, welche Vorzüge der Gitterboden für das Klima innerhalb der Beute hat.

Groß war die Freude auch bei der Landesanstalt für Bienenkunde an der Uni in Hohenheim. Das Gerät zum Analysieren der unzähligen Proben, die die Studenten und Wissenschaftler dort sammeln, war in die Jahre gekommen und dessen Neuanschaffung finanziell von der Landesanstalt nicht allein zu schultern. Der Landesverband Württembergischer Imker greift den Forschern nun unter die Arme und unterstützt sie beim Kauf des Analysegeräts - sicher im Sinne aller Imker. Also sehen Sie zu, dass Sie Ihre Bienen gesund auswintern, damit auch in diesem Jahr eifrig weitergeforscht werden kann!

Herzlichst,
Ihre
Nicole Leukhardt



Monatsschrift
des LVWI

Heft 02,
Februar 2012

Der Bezugspreis ist im
Mitgliedsbeitrag
enthalten

Titelbild:
"Frühlingserwachen"

- 44** Klaus Fehrenbach
Tipps und Anregungen für Februar
- 47** Dr. Pia Aumeier
Tipps und Tricks
- 48** Wahlkreis 6
Versammlung im "Kreuz"
- 49** Forschung
Gas-Chromatograph
Wahlkreis 1
Alles Wichtige über Honig
- 51** **VEREINSKALENDER**
- 52** **DER LANDESVERBAND INFORMIERT**
- 63** **Seuchenstand / Programmvorschau**
- 64** DIB
Internationales Treffen
- 66** Universität Hohenheim
Veranstaltungen und Kurse 2012
- 67** Zucht:
Züchtertagung Denkendorf
- 68** **Kleinanzeigen**
- 70** Vereine:
AG Tolleranzzucht
Vortrag:
Bienengesundheit
- 71** Günter Pritsch
Pflanzenporträt
Fortbildung
Wege zur wesensgemäßen Bienenhaltung

Der Februar ist ein Monat mit vielen Gesichtern. Die fünfte Jahreszeit erreicht ihren Höhepunkt. Gut, dass die Bienenvölker uns in dieser Zeit nicht brauchen.

In vielen Jahren kommt der Winter mit Macht zurück und bedeckt Landschaft und Völker mit Schnee. Man darf sich aber von der äußerlichen Ruhe nicht täuschen lassen. Zu der Zeit, als ich Populationsschätzungen an Bienenvölker durchgeführt habe, konnte ich sehen, wie für die Völker der Frühling naht. Regelmäßig war bei meiner ersten Populationsschätzung, die um den 10. März durchgeführt wurde, auslaufende Brut in den Völkern. Das heißt, dass die Königinnen in den Völkern mit dem Legen von Eiern begonnen haben, obwohl drei Wochen zuvor, Mitte Februar, die Temperaturen nachts noch bis zu -18°C erreicht hatten. Brachte der März dann aber zu wenige Flugtage, wurde die Bruttätigkeit auch wieder eingestellt.

Bringt der Februar heftige Winterstürme, gilt es wie schon im Januar, die Bienenstände zu kontrollieren. Auch bei geschützter Aufstellung der Völker kann abbrechender Ast oder ein umstürzender Baum, die Völker mitgerissen haben. Oder es kann gelegentlich vorkommen, dass der Wind ein Dach herunter bläst.

Im allgemeinen stellt man seine Völker, wenn es möglich ist, gegen Wind von Osten und Westen geschützt auf. Direkte Sonneneinstrahlung von Osten und Süden ist ideal. Es sollte keine Staunässe das Klima am Stand kühl halten. Ein stehendes oder fließendes Gewässer in der Nähe, das als Bienenränke dienen kann, ist dagegen wünschens-



wert. An solchen geschützten Standorten ist für die Bienen der eine oder andere Reinigungsausflug mehr möglich, was die Überwinterung der Völker erleichtert.

Wir stellen in den letzten Jahren immer mehr Stände ohne Windschutz auf (Bild 1). Uns sind Sonne und Helligkeit wichtiger als der Windschutz. Genauso wichtig ist für uns eine gute Zufahrt und genügend Freiraum, um bei der Arbeit an den Völkern nicht behindert zu werden. Der freie Raum um die Völker kommt auch unserer Art der Aufstellung zugute. Wir haben Gruppen von vier Völkern auf einer Palette, wobei jedes Volk eine eigene Flugrichtung hat. Das



Bild 2:
5. Februar 2010,
Reinigungsflug



Bild 3: Biene in der Blüte eines Winterlings

ergibt bei der Aufstellung am Waldrand für die Völker, die gegen den Wald fliegen einen gewissen Nachteil, der sich aber übers Jahr immer wieder ausgleicht. Seit Jahren bringen die Völker an einem unserer Stände, der dem Wind am stärksten ausgesetzt ist, überdurchschnittlich viel Honig.

Der Monat Februar kann aber auch ein ganz anderes Gesicht zeigen (Bild 2). Anfang Februar 2010 hatten wir sehr mildes sonniges Wetter. Die Völker konnten mehrere Tage in Folge fliegen. Die Bienen nützen bei diesen Bedingungen jede Sekunde und besuchen die früh blühenden Pflanzen und tragen frischen Pollen ein. Vor allem Haselnuss, Erle, frühe Weiden, aber auch andere Pflanzen wie der Winterling werden beflogen (Bild 3).

Obwohl an den Bienenvölkern nichts zu tun ist, treibt uns das gute Wetter in der Vorfreude auf das Frühjahr hinaus

und wir schauen kurz in das eine oder andere Volk. Der kurze Blick auf das Volk lässt die ersten Schlüsse darauf zu, was für die weiteren Monate zu planen ist. So wie im Frühjahr 2010 (Bild 4) werden bei uns diesen Februar leider nicht alle Völker aussehen. Das lässt sich nach dem schwierigen Sommer 2011 leicht voraussagen.

Bei uns in Oberschwaben ist mit der ersten Tracht aus Weiden oder aus der wilden Kirsche erst in 6 bis 8 Wochen zu rechnen. Wer im Frühgebiet entlang von Rhein und Neckar Bienen hält, muss jetzt schon mit der beginnenden Entwicklung der Völker rechnen. Bei guter Volksstärke steht vielleicht schon zum Monatsende die erste Erweiterung an. Auf jeden Fall sind die Futtervorräte in den Völkern im Auge zu behalten. Das mehr an Flugtagen und die höheren Temperaturen bescheren den Völkern auch bereits Nektar, der zum Teil von ganz unscheinbaren Pflanzen wie der Vogelmiere stammt. Aber die Futtervorräte sollten auch in den Jahren ausreichen, wenn die frühe Nektartracht nicht so ergiebig ist.

Die vonseiten der Bienen aus gesehen ruhigen Wochen kurz vor Beginn der neuen Saison bieten sich dafür an, auf die Leistung der Völker des vergangenen Jahres zurückzublicken. Wer, wie wir, im Herbst seine Völker umweiset, hat im letzten Sommer schon eine Auswahl treffen müssen. Jetzt kann man aber die Daten noch einmal detailliert analysieren und die Schwerpunkte für die nächsten Zuchtjahre überdenken. Wenn man eine Belegstelle betreut oder selbst instrumentell besamt, gilt es, jetzt nicht nur die Auswahl der Drohnenvölker für die kommende Saison zu überprüfen, sondern auch schon die Auswahl für das nächste Jahr ins Auge zu fassen.

Es ist jetzt auch an der Zeit, um den Besuch von Belegstellen vorzubereiten. Wer seine Jungköniginnen auf eine Belegstelle bringen will, muss häufig jetzt schon seinen Bedarf anmelden. Besonders begehrte Belegstellen oder solche, die außergewöhnliche Drohnen bieten, sind oft schon früh ausgebucht. Eine gute Vorbereitung erleichtert



Bild 4: So sollten Völker jedes Frühjahr aussehen.



Bild 5: Mit Br. Adam auf der Belegstelle, Mai 1982

es auch einem selbst, die für die Heranzucht der Königinnen notwendigen Termine einzuhalten. Den Belegstellenleitern bzw. den Besamungsstellen wird die Arbeit dadurch ebenfalls erleichtert, weil sie den Bedarf rechtzeitig planen können.

Zur Vorbereitung der Zuchtarbeit gehört auf jeden Fall, sich über die Vielzahl von Zuchtköniginnen und die Möglichkeiten, die sich durch die vielen verschiedenen Belegstellen bieten, im klaren zu sein. Das Angebot in der Carnica-zucht einschließlich dem Angebot der AG Toleranzzucht ist im Internetportal www.beebreed.eu, mit dem die Daten der Zuchtwertschätzung öffentlich zugänglich gemacht werden, dokumentiert. Für die Zucht der Buckfastbiene finden sich viele Informationen auf der Seite von Jean-Marie VanDyck. Arbeitet man mit der Dunklen Biene, kann man sich, soweit ich weiß, nicht so zentral informieren. Hierzu, wie für die anderen Zuchtrichtungen selbstverständlich auch, kann man sich bei den verschiedenen Zuchtverbänden oder direkt bei den jeweiligen Züchtern informieren.

Leider ist bei uns im Südwesten Deutschlands die Anzahl der Belegstellen sehr überschaubar. Ein paar mehr könnten vielleicht schon betrieben werden. Es ist kein Muss, weil die freie Begattung über die letzten Jahrzehnte immer besser wurde. Das ist der Verdienst der vielen züchterisch aktiven Imker, die über Belegstellen und Besamung einen Grundstock an ausgewählt guten Bienen heranzüchteten. Über die Zuchtstoffabgabe in den Vereinen wurden gute Bienen überall leicht verfügbar. Dadurch haben wir heute eine Situation, dass die Anpaarung der Königinnen am eigenen Stand oder vielleicht auch an einem ausgewählten Standort in der näheren Umgebung wichtige Eigenschaften wie die Sanftmut nicht wesentlich beeinträchtigt. Die Vielfalt der Drohnen, die sich an der Begattung beteiligen, fördert dafür zusätzlich die Vitalität und die Leistungsfähigkeit der Bienenvölker.

Trotzdem ist die kontrollierte Anpaarung über Belegstellen oder Besamung aus der Bienenzucht nicht wegzudenken. Das gilt in besonderem Maß für die Varroatoleranz der Bienenvölker, die über ihr Hygieneverhalten erzielt wird. Die dafür verantwortliche Gruppe von Eigenschaften wird rezessiv vererbt und kommt im Volk nur dann gut zur Ausprägung, wenn sowohl Königin als auch Drohnen darüber verfügen.

Ein Beispiel für die erfolgreiche Nutzung einer Landbelegstelle ist die Buckfastbiene. Wenige Jahre nachdem Br. Adam Kehrle die Imkerei von Buckfast Abbey, South Devon, übernommen hat, hat er seine Belegstelle im Dartmoor eingerichtet (Bild 5). Sie liegt 11 km Luftlinie entfernt nordwestlich von Buckfast Abbey und ist Dreh- und Angelpunkt seiner Bienenzucht. Der Schutz vor fremden Drohnen bildete hier weniger die Distanz zu anderen und auch seinen eigenen Völkern als die Unwirtlichkeit des Dartmoors. Es ist häufig windig und kühl. So häufig, dass in manchen Jahren ganze Serien von Jungköniginnen nicht oder nur schlecht begattet wurden.

Der zweite und nicht weniger wichtige Teil seiner Zuchtarbeit ist seine konsequente Selektion auf Leistungsfähigkeit mit besonderem Augenmerk auf die Krankheitsresistenz von Biene und Bienenvolk. Für die Selektion führte Br. Adam 320 Wirtschaftsvölker, die ab 1930 einheitlich in modifizierten Dadantbeuten mit 12 Waben im Brutraum gehalten wurden. Nach der Vorprüfung in den kleinen Begattungsvölkchen erfolgte hier die Prüfung der Verhaltens- und der Leistungsmerkmale. Der Ertrag durch die Wirtschaftsvölker sorgte dafür, dass Br. Adam die Imkerei innerhalb der Wirtschaftsbetriebe von Buckfast Abbey unabhängig halten konnte. Zusätzlich erwirtschaftete er auch die Mittel, um in vielen Reisen verschiedenste lokale Variationen der Honigbiene zu sichten. Die Bienenproben, die er auf seinen Reisen gesammelt hat, bildeten Jahre später den Grundstock für die morphologischen Untersuchungen, an Hand derer F. Ruttner die Naturgeschichte unserer westlichen Honigbiene erschloss.

Besonders ausgewählte Herkünfte hielt Br. Adam in seinem Betrieb. Über Versuchskreuzungen suchte er dann nach den besonders geeigneten Kombinationen, welchen seine eigene Biene in Verhalten und Leistung verbesserten. Am Ende hinterließ er uns eine Biene (Bild 6), die, wie F. Ruttner (ADIZ, Oktober 1996) in seinem Nachruf zum Tod von Br. Adam 1996 schrieb, absolut erbfest, friedlich und leistungsfähig ist.

Klaus Fehrenbach



Buckfastbienen, Mai 1982

DR. PIA AUMEIER / Tipps und Tricks aus der Praxis

Luftig geht's leichter

Über Gitter haben Bienen nicht den Eindruck im Knast zu sitzen. Im Gegenteil: ein offener Gitterboden belüftet die Beute und verhindert so Wabenschimmel und Probleme mit verstopften Fluglöchern.

Die gängige Methode:

Aus Sorge um ungesunde Zugluft verwenden viele Imker geschlossene Beutenböden. Verschimmelte Randwaben und Beuteninnenwände (Abb.1), sowie modrig verklumpeter Totenfall im Frühjahr sind damit an der Tagesordnung. Sie machen zusätzliche Handgriffe nötig, die man sich und den Bienen mit der richtigen Ausstattung ersparen kann.



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3

Die Alternative:

Ein vollständig vergitterter Unterboden, am besten 5 oder 6 cm hoch (Abb.2), sorgt für stets gute Luftzirkulation und macht damit gleich 6 imkerliche Arbeitsschritte einfacher oder völlig überflüssig:

Nie mehr schimmelige Waben tauschen! Das kann, wer seine Völker ständig, also auch im Winter und Frühjahr, über vollständig offenem Gitterboden hält. Die Bienen werden dadurch nicht gefährdet! Denn sie heizen nicht ihren Wohnraum, sondern nur ihre Bienenraube. Der Beweis? Auch in gut isolierten Styroporbeuten herrscht in unbesetzten Wabengassen Außentemperatur. Die Beutenisolation ist damit unbedeutend für das Wohlbefinden unserer Honigsammlerinnen.

Nie mehr Fluglochkontrollen oder Schneeräumen auch bei völlig zugeschneitem oder vereistem Flugloch (Abb.3)! Auf Paletten positioniert, gibt's von unten jederzeit genug Frischluft. Und zum Reinigungsflug starten die Immen sowieso erst, wenn der Schnee vor dem Flugloch getaut ist.

Nie wieder Bodentausch im Frühjahr! Egal wieviel Totenfall, die verstorbenen Bienen trocknen auf dem Gitterboden zu lockeren Häufchen (Abb. 4). Im Frühjahr räumt das Volk dann selbst auf. Wer möchte, hilft ihm dabei: Mäusegitter entfernen, Beute samt Boden leicht nach vorne ankippen, durch lockeres Klopfen an das Bodengitter rutschen die Toten von Bord. Die restlichen Leichen werden von den Putzbienen entsorgt.

Nie mehr verbrauchte Völker beim Wandern! Und das ganz ohne Wandergitter, Lüftungsdeckel, Leerzargen oder „Trommelräume“. Ein offener hoher Boden (keine Wolldecke unterlegen!) sorgt auch bei deutschlandweiten Fahrten für ausreichend Frischluft.



Abbn. 4

Nie wieder Unsicherheit über den Varroabefall! Das Edelstahlgitter mit 2 oder 3 mm Maschenweite lässt Milben durch, hält Bienen fern. Ganz ohne Rauch oder Stiche für drei Tage von hinten eingeschoben (Abb.5) gibt die Stockwindel jederzeit Information über die Milbenzahl im Bienenvolk. Der natürliche Milbenfall verrät, wie die bisherigen Varroa-Behandlungen gewirkt haben und ob noch weitere Maßnahmen nötig sind...und schützt so vor unliebsamen Überraschungen.

Nie mehr Waben umständlich in Wabenschränke hängen! Direkt wie nach der letzten Honigernte entnommen und danach von Bienen geputzt (DNB 7/2011) werden leere, unbebrütete Waben in ihren Zargen luftig eingelagert. Dazu Zargen in Türmen über je einem Gitterboden stapeln. Das Flugloch gegen räubernde Bienen und Mäuse mit einem Schaumstoffstreifen und Mäusegitter absichern. Türme mit Innen- und Blechdeckel nach oben abschließen. Fertig.

Lust auf einen geeigneten Gitterboden? Unter www.uni-hohenheim.de/bienenkunde/einfachbeute.htm finden Sie eine Bauanleitung für die gelungene Selbstbau-Variante.



Abbn. 4

WAHLKREIS 6/ Schwarzwald /Oberer Neckar Versammlung im "Kreuz"

Der Wahlkreis 6, Schwarzwald, Oberer Neckar, lädt zur Wahlkreisversammlung ein.

Zu Gast wird der Präsident des Landesverbandes württembergischer Imker, Ulrich Kinkel, sein. Die Veranstaltung findet statt am Samstag, 11. Februar 2012, um 13.30 Uhr im Gasthof "Kreuz" in Villingendorf

Auch zum Anfängerkurs mit Bienenfachberater a. D. Werner Gekeler, der mit dem theoretischen Teil am 15. März in Schramberg-Heiligenbronn beginnt, können noch Anmeldungen entgegengenommen werden.

WK-Vorsitzender:
Siegfried Kern, Schramberg
Mail: imk-kern@web.de

Mariazeller Str. 84
78713 Schramberg
Tel. 07422/8757
Fax 07422/989833

FORSCHUNG / Landesverband unterstützt Landesanstalt für Bienenkunde Gas-Chromatograph für junge Forscher

Das Interesse an der Bienenkunde ist auch bei den Hohenheimer Studenten groß. Die Anmeldungen für den so genannten „Bienenblock“, der den Teilnehmer im Rahmen eines Intensivkurses die Lebensweise der Bienen nahe bringt, aber auch die Honigbiene und ihre Produkte als Forschungsobjekt darstellen soll, ist jedes Jahr meist schon vor der offiziellen Ankündigung ausgebucht.

Dr. Klaus Wallner schreibt: "Wir können maximal 50 Studenten in diesen drei Wochen betreuen. Einige der Studenten fangen nach dem Kurs als Jungimker an, andere melden sich bei uns für ihre Bachelor- oder Masterarbeiten an. Wir haben also viele fleißige Hände, die derzeit in interessanten Projekten aus dem Bereich der Varroaforschung bzw. -bekämpfung, im Spannungsfeld Pflanzenschutz-Bienenschutz, der Rückstandsanalytik und im Propolisprojekt arbeiten.

Allerdings produzieren diese Hände auch viele Proben, die analysiert werden müssen. Allein im FITBEE Projekt, das im Modul 3 eine neue Applikationstechnik für Pflanzenschutzmittel entwickelt, die zu weniger Rückständen im Honig führen soll, sind im letzten Jahr über 3000 Proben aufgelaufen. Andere Projekte, wie das Varroaprojekt von Tina Ziegelmann und Eva Frey, bei der ein Lockstoff für Varroamilben identifiziert werden soll, produzieren zwar

weniger hohe Probenzahlen, dafür aber sehr schwierige Proben, die nur mit moderner Analysetechnologie untersucht werden können. Die Tests zur Prüfung von Varroabekämpfungsmitteln liefern Wachs- und Honigproben, die auch auf denkbare Metabolite untersucht werden müssen. Dies gilt auch für Proben aus dem Arbeitsgebiet von Jana Reetz, die der Guttationsfrage nachgeht.

Die Landesanstalt für Bienenkunde ist an einem Punkt angekommen, an dem sowohl die Analysenkapazität, wie auch die Analysenqualität den neuen Anforderungen angepasst werden muss. Mit den vorhandenen Geräten kann auch nicht in die erforderlichen Empfindlichkeitsbereiche vorgedrungen werden. Das geplante GC-MS System entspannt die Situation und eröffnet zudem völlig neue analytische Möglichkeiten.

Die Eigenmittel der Landesanstalt sind leider sehr begrenzt. Deshalb sind wir mit der Bitte um Unterstützung an den Landesverband Württembergischer Imker heran getreten. Es geht ja um Fragen, die die ganze Imkerschaft betreffen und die letztendlich der Bienenhaltung im Land helfen soll. Der Vorstand des Landesverbandes hat sich zusammengesetzt, diskutiert und letztendlich einstimmig zugestimmt. Eine sehr erfreuliche Entscheidung für das Analysenlabor, die beteiligten Kollegen und Mitarbeiter und die eifrigen Studenten. Herzlichen Dank!"

Dr. Klaus Wallner

Wahlkreis 1 / Veranstaltung im Februar Alles Wichtige über Honig in zwei Tagen

Der Wahlkreis I im Landesverband Württembergischer Imker, Region Hohenlohe – Schwäbischer Wald, bietet eine zweitägige Honigschulung an. Imkerinnen und Imker, die ihren Honig im Imker-Honigglas und somit unter den erhöhten Qualitätsstandards des Deutschen Imkerbundes abgeben wollen, müssen eine Honigschulung erfolgreich abgeschlossen haben.

Da es häufig die Imkerfrauen sind, die den Honig schleudern, klären, rühren, abfüllen, will dieser Honigkurs nicht nur die Imker, sondern auch die Imkerfrauen zur Teilnahme ermutigen. Insbesondere die Neu-Imker sind willkommen, sowie alle weiteren Interessenten.

Die Honigschulung findet an 2 Tagen statt und schließt mit einem Zertifikat ab, das zur Verwendung des Gewährverschlusses des Deutschen Imkerbundes für „Echten Deutschen Honig“ berechtigt.

Termine:

Samstag, 11.02. und Samstag, 18.02. 2012, jeweils von 9 bis 15 Uhr, im Saal des Gasthauses „Ochsen“ in Geislingen am Kocher. Es besteht die Gelegenheit zum 2. Frühstück und zum Mittagessen.

Anmeldung:

Bis zum 06. Februar 2012 bei der Kursleiterin Karin Laute
Friedenstr. 27
74613 Öhringen,
Tel. 07941 / 61513
E-mail: Karinlaute@gmx.de

Die Teilnahmegebühr beträgt 16,00 Euro und ist am ersten Kurstag zu bezahlen.

Karin Laute

Vereinskalender

BV Aalen

Am Donnerstag, 23. Februar, 19.00 Uhr, Monatsversammlung im Gasthaus Kellerhaus in Oberalfingen. Thema: Auswinterung und Arbeiten am Bienenvolk im Frühjahr.

BV Albstadt-Ebingen

Am Mittwoch, 29. Februar, 19.30 Uhr, findet in der Grünen Au in Albstadt die Auftaktveranstaltung zum Einführungskurs Bienenhaltung statt. (Näheres unter Rubrik Schulungskurse der Vereine)

BV Bad Herrenalb

Am Sonntag, 19. Februar, 9.30 Uhr, Stammtisch im Lehrbienenstand. Thema: Frühjahrsnachschaubewertung des Futtervorrates.

BV Bad Waldsee

Am Montag, 13. Februar, 20.00 Uhr, Monatsversammlung im Gasthaus „Rad“, in Bad Waldsee-Mittelurbach. Thema: Beobachtungen bei der Frühjahrskontrolle der Völker.

BV Balingen

Am Samstag, 11. Februar, 18.00 Uhr, Gasthaus Krone in Balingen-Heselwangen, Jahreshauptversammlung, Thema: Berichte des Vorstandes, Rück- und Ausblick, Wahlen, Beitragsänderung, Satzungsänderung. Einladung und Tagesordnung erhalten die Mitglieder rechtzeitig mit der Post.

BV Besigheim

Am Samstag, 11. Februar, 18.30 Uhr, Speisegaststätte "Auf der Burg" in Walheim, Frühjahrsversammlung, Thema: "Gutachten und Wachshygiene", Referent: Herr Wallner.

BV Biberach a. d. Riß

Am Dienstag, 14. Februar, 19.30 Uhr, Monatsversammlung in der Landwirtschaftsschule Bergerhauser Straße 36 in Biberach. Thema: Welche Perspektive hat die Imkerei unter den Bedingungen der konventionellen Landwirtschaft? Referent: H. Guth, Referent des Landesverbandes. Monatstipps und Anfängerberatung. Ab 19.00 Uhr Annahme von Rohwachs zur Umarbeitung in Mittelwände.

BV Blaubeuren

Am Freitag, 17. Februar, 19.30 Uhr, Imkerstammtisch im Gasthaus „Sonnenmoser“ in Blaubeuren-Weiler.

BV Böblingen-Sindelfingen

Am Dienstag, 7. Februar, 19.30 Uhr, Monatsversammlung in den Schloßstuben, Ehningen.

Tel. 07034-4525. Thema: Trachtpflanzen und Biengarten, Referent: Heinrich Pfaff, Ederheim. www.imker-bb-sifi.de

BV Calw

Am Freitag, 3. März, 19.00 Uhr, Jahreshauptversammlung in der Bienen-Lehr- u. Infostation in Althengstett, Ferdinand-Porsche-Str. 40. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Tagesordnungspunkte:

- TOP 1 Wir gedenken unserer verstorbenen Mitglieder
- TOP 2 Berichte des Vorstands, Entlastung des Vorstands
- TOP 3 Regelung der Ortsgruppen und der Obmänner Wahlen
- TOP 4 1. Vorsitzender
2. Vorsitzender
Schriftführer
Beisitzer

Es werden gebeten, Personen zu benennen, die bereit sind, im Vorstand mitzuarbeiten.

- TOP 5 Jahresprogramm 2012
- TOP 6 Informationen

Eine herzliche Einladung im Namen des Vorstandes Manfred Nonnenmann, Vorsitzender

BV Crailsheim

Am Sonntag, 26. Februar, 13.30 Uhr, Hauptversammlung im Saal des Gasthauses „Wieland“ in Crailsheim-Altenmünster. Nach den Regularien Vortrag „Bienen unverzichtbar für die globale Ökologie“ von Dr. Peter Rosenkranz, Leiter der Landesanstalt für Bienenkunde / Universität Hohenheim. Anträge zur Hauptversammlung sind bis spätestens 15. Februar schriftlich beim Vorsitzenden Wolfgang Brosam, Wilhelm-von-Ketteler Str. 27 in 74564 Crailsheim einzureichen. Im Februar findet kein Stammtisch statt.

BV Esslingen

Am Freitag, 10. Februar, 18.00 Uhr, Jährliches gemütliches Beisammensein im Restaurant „Brücke“ Nellinger Straße 18 in Ostfildern/Scharnhausen. Parkmöglichkeiten gibt es in der Ortsmitte am Marktplatz von Scharnhausen, etwa 100m vom Restaurant entfernt. Angehörige und Freunde sind herzlich willkommen. Weitere Infos unter: www.imker-esslingen.de

BV Filder

Am Samstag, 18. Februar, 15.00 Uhr, Jahreshauptversammlung mit Wahlen in der Zehnscheuer in Stgt.-Plieningen. Thema: „Völkerführung übers Jahr u. Waldtrachtprognose“, Vortrag: Herr Hampel, Referent des LV württembergischer Imker.

BV Freudenstadt

Am Montag, 6. Februar, 20.00 Uhr, Honigkurs in Lauterbad Hotel „Grüner Wald“, Thema: Honig und seine Behandlung. Referent: Siegfried Dietrich, Bienenfachberater

Am Montag, 5. März, 20.00 Uhr, Diskussionsabend in Lauterbad Hotel „Grüner Wald“, Thema: Auswinterung und Frühjahrsentwicklung. Referent: Remigius Binder, Bienenfachberater.

BV Frickenhofer Höhe

Am Samstag, 18. Februar, 19.00 Uhr, Stammtisch im Katzenbeißer, Holzhausen.

BV Geislingen/Steige

Am Mittwoch, 8. Februar, 19.00 Uhr, Informationsabend im Hotel „Krone“ in Geislingen-Altenstadt. Thema: Frühjahrsnachschaubewertung

BV Gerabronn

Wir bitten um Beachtung der Mitteilungsblätter. Weitere Informationen finden sich auf der Internetseite unseres Vereins www.bezirksimkerverein-gerabronn.de

BV Gerstetten

Am Freitag, 24. Februar, 19.00 Uhr, Mitgliederversammlung im Ochsen in Heldenfingen. Thema: Aktuelles aus der Bienenhaltung. Vortrag: Referent Thomas Kustermann, Bienenzuchtberater des RP Stuttgart.

BV Göppingen

Am Freitag, 10. Februar, 19.30 Uhr, Monatsversammlung in der Frisch Auf Gaststätte Göppingen, Hohenstaufenstr. 142. „Bienenweidepflanzen und Blühflächen als Nutzen für die Imkerei“ Referent: Andreas Reichard, Dipl. Biologe DLR Fachzentrum Mayen.

Am Samstag, 11. Februar, 14.00 Uhr, Honigseminar im Pavillon Rechberghausen. Kursleiter: Ulrich Schaible-März. Das Seminar ist Voraussetzung für den Erwerb des DIB-Gewährverschlusses.

Am Samstag, 18. Februar, 13.00 Uhr, Pavillon Rechberghausen, Bestellung Beuten usw., Leitung: Roland Erker

Am Dienstag, 28. Februar, 19.00 Uhr, Pavillon Rechberghausen,

Damenprogramm - Wir stellen Seife her – mit Erika Hock. Unkostenbeitrag je nach Teilnahme, Anmeldung bis 25.02.2012 bei Anne Schmid (07161 / 15552)

BV Haigerloch

Am Freitag, 10. Februar, 19.30 Uhr, Stammtisch im Schützenhaus in Gruol. Thema: Vereinsaktivitäten 2012, bitte zahlreich erscheinen, Anregungen erwünscht. Für das Jahr 2012 planen wir einen Kurs „Methoden der Varroabekämpfung“, dieser erstreckt sich über das ganze Bienenjahr und findet am Bienenstand des 1. Vorsitzenden Thomas Klingler statt. Die Kursgebühr übernimmt der Verein. Anmeldungen beim 1. Vorsitzenden Tel. 07474-8620

BV Herrenberg

Am Sonntag, 12. Februar, 14.00 Uhr, Mitgliederversammlung im Hotel Hasen, Hasenplatz 6 in Herrenberg. Zu Beginn Vortrag von Herr Zenger, Thema: Naturschutz und Heckengäu, anschl. Mitgliederversammlung mit Berichten des Vorstandes über das vergangene Vereinsjahr.

BV Heilbronn

Am Dienstag, 14. Februar, 19.30 Uhr, SKG-Gaststätte, HN-Böckingen, Viehweide. Jahreshauptversammlung / Filmvorführung. Am Dienstag, 21. Februar, 19.30 Uhr, SKG-Gaststätte, HN-Böckingen, Viehweide. Imkerkurs: Einführung in die Imkerei im Jahreslauf mit Siegfried Dietrich, Fragen & Antworten, www.imker-heilbronn.de

BV Hohenlohe-Öhringen

Am Donnerstag, 2. Februar, 20.00 Uhr, Monatstreff im Sporthotel Öhringen. Thema: Winterarbeiten, Wassergehalt des Honigs und Leitwertmessung. Vorankündigung: Donnerstag, 1. März, 20.00 Uhr, Monatstreff im Sporthotel Öhringen. Thema: Auswinterung, Neuumkerschulung.

BV Kirchheim

Am Freitag, 24. Februar, 20.00 Uhr, Monatsversammlung im Lehrbienenstand Kirchheim/Teck, Peter Borchard referiert über die Vermarktung in der Imkerei

BV Laichingen

Donnerstag, 23. Februar, 19.00 – 21.30 Uhr, Waldklassenzimmer vor Westerlau Laichingen, Honigkurs Teil 1 mit Herrn Werner Gekeler.

Freitag, 24. Februar, 20.00 Uhr, Winterstammtisch im „Rössle“ Laichingen. Bitte Oxuvar und ApiLifeVar bestellen (Vorauskasse) und Wachs zur Umarbeitung mitbringen.

Donnerstag, 01. März, 19.00 – 21.30 Uhr, Waldklassenzimmer vor Westerlau Laichingen, Honigkurs Teil 2

BV Laupheim

Am Donnerstag, 23. Februar, 19.30 Uhr, Monatsversammlung im Sportheim Orsenhausen. Vortrag Helmut Fessler, Referent des Landesverbandes. Thema: Völkerführung und Arbeiten am Bienenvolk im Frühjahr.

BV Leonberg

Am Freitag, 17. Februar, 19.00 Uhr, Monatsversammlung im Glemshof in Leonberg.

Thema: Obstbau und Imkerei. Im Spannungsfeld zwischen Pflanzenschutz und unbelastetem Honig. Referent: Manfred Nuber, Kreisfachberater für Obst und Gartenbau.

BV Ludwigsburg I

Am Freitag, 10. Februar, 19.30 Uhr, außerordentliche Hauptversammlung, SKV-Gaststätte, Tammer Str. 30, Thema: Abstimmung zum Bau des Lehrbienenstandes mit Bienengarten. Vortrag: „Neueste Verordnungen und Mittel zum Pflanzenschutz auch auf Hinblick auf Bienenverträglichkeit“ von Herr Scholpp, Pflanzenschutzberater Landwirtschaftsamt LB.

BV Marbach

Am Donnerstag, 23. Februar, 19.30 Uhr, Stammtisch in der FC Klause in Marbach Poppenweiler Str., alle Mitglieder und Jungimker sind recht herzlich eingeladen. Vorankündigung: Donnerstag, 8. März, 19.30 Uhr, FC Klause in Marbach Poppenweiler Str., Informationsabend zum Anfängerkurs Bienenhaltung.

BV Mittlere Enz

Am Freitag, 2. März, 19.00 Uhr, Kreisversammlung im Musikvereinsheim Pforzheim-Eutingen, Sägewerkstr. 4a. Vortrag von Herrn Silvio Knabe, Mitarbeiter der Fa. EAS Ecochem, Thema: „Wie werden Pflanzenschutzmittel vor ihrer Zulassung geprüft?“. Wir bitten um rege Teilnahme der Vereinsmitglieder. Gäste sind herzlich willkommen.

BV Murrhardt

Am Freitag, 9. März, 19.30 Uhr, Hauptversammlung im Gasthaus „Ochsen“, Fornsbach. Tagesordnung: Begrüßung und Totengedenken, Jahresbericht des 1. Vorsitzenden, Bericht zu den Aktivitäten 2011, Ausblick auf die Aktivitäten 2012, Kassenbericht und Kassen-Prüfungsbericht, Entlastung des gesamten Vorstandes, Wahl des gesamten Vorstandes Ehrungen und Danksagungen.

Vortrag von Herrn Dr. Klaus Wallner mit dem Thema Varroabekämpfung und Alternative Varroabehandlung, sowie Aktuelle Themen wie Wachsrückstände usw. Abschluss mit Fragen und Diskussion. Diese Einladung erfolgt gemäß § 8 unserer Satzung.

BV Nagold

Am Donnerstag, 2. Februar, 19.00 Uhr, Anfängerkurs im Sportheim Emmingen mit Herrn Siegfried Dietrich, Bienenzuchtberater aus Karlsruhe. (Näheres unter Rubrik Schulungskurse Vereine)

BV Ochsenhausen

Am Samstag, 4. Februar, 20.00 Uhr, Gasthaus „Pflug“ in Hattenburg, Imkerstammtisch mit Erfahrungsaustausch. Vorankündigung: Hauptversammlung am 3. März um 19.00 Uhr

BV Pforzheim

Am Freitag, 3. Februar, 18.00 Uhr, Vorstandssitzung und um 19.00 Uhr Imkerstammtisch im Restaurant Hasenmayer. Am Freitag, 24. Februar, 19.00 Uhr, Hauptversammlung in der Gaststätte Arlinger.

BV Remstal

Am Freitag, 10. Februar, 20.00 Uhr, Monatsversammlung in der Schlachthofgaststätte Schorndorf. Vortrag von Herrn Schröppel zu seinen Erfahrungen vom "Ausräumen lassen von ausgeschleuderten Honigzargen". Am Sonntag, 26. Februar, 9.30 Uhr, organisiert Herr Benzenhöfer den Informationsaustausch am Lehrbienenstand.

Am Dienstag, 28. Februar, 19.30 – 21.00 Uhr, VHS Schorndorf. Erster von Fünf Theorie-abenden für den Neuimkerkurs 2012. Eine Anmeldung über die VHS ist erforderlich.

BV Reutlingen

Am Freitag, 10. Februar, 20.00 Uhr, Gutsgaststätte „Alteburg“. Einladung zur ersten Sitzung für alle Ausschussmitglieder. Am Freitag, 17. Februar, 20.00 Uhr, Monatsversammlung in der Gutsgaststätte „Alteburg“. Referent Dr. Rosenkranz berichtet zum Thema: Neues aus Hohenheim. Am Dienstag, 28. Februar, 19.30 Uhr, Stadtteilbibliothek Rommelsbach, beginnt der theoretische Teil der Neuimkerschulung, jeweils dienstags an 4 aufeinander folgenden Abenden. Nähere Infos unter www.imkerverein-reutlingen.de

BV Rottweil

Am Sonntag, 26. Februar, 14.00 Uhr, Gasthaus „Ochsen“ in

Zepfenhan, Generalversammlung mit Wahlen. Anträge zur Tagesordnung sind mindestens 4 Tage vor der Versammlung schriftlich an den 1. Vorsitzenden Rudolf Sauter, Gassenwiesen 2, 78658 Zimmern zu richten. Zum Abschluss der Generalversammlung wird Herr Reiner Schäfer, CVUA Freiburg einen Vortrag zum Thema „Extensive Betriebsweise“ halten.

BV Schwäbisch Gmünd

Am Freitag, 3. Februar, 19.00 Uhr, Monatsversammlung im Gasthaus „Krone“ in Schwäbisch Gmünd-Zimmern. Thema: Wachsverarbeitung, Referent ist Ulrich Schaible-März.

BV Schwenningen

Am Freitag, 3. Februar, 20.00 Uhr, Jahreshauptversammlung im Gasthaus „Felsen“, Turnerstraße 63 in 78054 Villingen-Schwenningen.

BV Sigmaringen

Am Samstag, 04. Februar, 19.30 Uhr, Stammtisch im Café Galerie in Stetten a.K.M.

BV Spaichingen-Heuberg

Am Dienstag, 14. Februar, 19.30 Uhr, Imkerstammtisch im „Sportheim“ in Denklingen. Thema: „Wie bereite ich mich richtig auf das kommende Bienenjahr 2012 vor???“

Am Samstag, 3. März, 9.30 Uhr, Gasthaus Adler Seitingen-Oberflacht findet im Rahmen einer gemeinsamen Veranstaltung zusammen mit BV Tuttlingen und Trossingen ein ganztägiger Honigkurs statt. Referent: Werner Gekeler. Inhalte: Vermittlung von Fachwissen zur Gewinnung, Behandlung und Vermarktung von Qualitätshonig. Teilnehmer erhalten ein Zertifikat und Teilnahmebescheinigung die zur Nutzung der Gewährstreifen des D.I.B. berechtigen. Eine verbindliche Anmeldung bis spätestens 18.02.12 bei Helmut Riess Tel. 07461/160539 oder riess_wurmlingen@yahoo.de ist nötig, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Kosten pro Teilnehmer 5,- €

BV Sulz a. N.

Wegen Fastnacht keine Monatsversammlung

BV Tettang-Friedrichshafen

Am Dienstag, 7. Februar, 19.30 Uhr, Monatsversammlung in Hildes Vesperstüble, Hirschlatler Str. 3, Meckenbreuren-Kehlen. Referentin: Melanie Geiger, Veterinäramt-Landwirtschaftsamt.

BV Tübingen

Am Samstag, 18. Februar, ab 10.00 Uhr Arbeiten mit der Mittelwandpresse im Lehrbienenstand

Bläisberg. Helmut Gugel zeigt wie man Mittelwände aus eigenem Wachs herstellt. Nach Absprache ist auch selbständiges Gießen möglich.

BV Tuttlingen

Am Samstag, 3. März, 9.30 Uhr, Gasthaus Adler Seitingen-Oberflacht findet im Rahmen einer gemeinsamen Veranstaltung zusammen mit BV Spaichingen und Trossingen ein ganztägiger Honigkurs statt. Referent: Werner Gekeler. Inhalte: Vermittlung von Fachwissen zur Gewinnung, Behandlung und Vermarktung von Qualitätshonig. Teilnehmer erhalten ein Zertifikat und Teilnahmebescheinigung die zur Nutzung der Gewährstreifen des D.I.B. berechtigen. Eine verbindliche Anmeldung bis spätestens 18.02.12 bei Helmut Riess Tel. 07461/160539 oder riess_wurmlingen@yahoo.de ist nötig, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Kosten pro Teilnehmer 5,- €

BV Ulm/Donau

Am Samstag, 4. Februar, 10.00 Uhr, Arbeitseinsatz am Lehrbienenstand. Wir richten Geräte und Gelände für die Saison 2012. Alle Helferinnen und Helfer sind herzlich willkommen. Auch bei Kälte und schlechtem Wetter! Am Donnerstag, 9. Februar, 19.00 Uhr, Fischerheim Ulm-Wiblingen/Sandhaken: Selbstgebautes in der Imkerei.

BV Waiblingen

Am Freitag, 10. Februar, 20.00 Uhr, Restaurant Stauer Kastell, Waiblingen-Korber Höhe. Thema: Mitgliederversammlung und Bestellmöglichkeit für Varroabehandlungsmittel.

BV Winnenden

Am Samstag, 18. Februar, 19.00 Uhr, Hauptversammlung, Kirschenhardthof im Römerhof. Tagesordnungspunkte: Berichte von der Vorstandschaft. Anträge zur Hauptversammlung bitte bis 7. Februar beim Vorsitzenden vorlegen. Im Anschluss ein Vortrag von Hardy Gerster mit dem Thema Apitherapie. Gäste sind herzlich willkommen.

DER LANDESVERBAND WÜRTTEMBERGISCHER IMKER INFORMIERT



Einladung zum Württembergischen Imkertag mit Vertreterversammlung 2012 und zum Jubiläum 125 Jahre Bezirks-Imkerverein Biberach an der Riß e.V.

Am Samstag, 21. April und Sonntag, 22. April 2012 findet in der Stadthalle in Biberach an der Riß der Württembergische Imkertag mit Vertreterversammlung 2012 des Landesverbandes Württembergischer Imker e. V. und das Jubiläum 125 Jahre Bezirks-Imkerverein Biberach an der Riß e.V. statt.

Schirmherrin ist Frau Elisabeth Jeggle, MdEP.

Hierzu laden wir alle Imkerinnen und Imker recht herzlich ein.

DELEGIERTENVERANSTALTUNG

Als Programm ist vorgesehen:

Samstag, 21. April 2012

Hauptprogramm

- **ab 9.30 Uhr**
Stehimbiss
- **10.00 Uhr – 14.00 Uhr**
Eröffnung und Begrüßung Württembergischer Imkertag und Vertreterversammlung 2012 des Landesverbandes Württembergischer Imker e.V.,

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes
2. Vorlage des Jahresabschlusses 2011
3. Bericht der Prüfer
4. Diskussion der Punkte 1 - 3
5. Beschlussfassung über
 - a) Genehmigung des Jahresabschlusses 2011
 - b) Entlastung des Vorstandes
6. Bestellung der Rechnungsprüfer 2012/2013
7. Wahlen zum geschäftsführenden Vorstand
8. Behandlung der Anträge
9. Ehrungen
10. Sonstiges

Gemäß § 15 Abs. 5 der Satzung müssen Anträge zur Vertreterversammlung bis spätestens **Samstag, 10. März 2012** schriftlich an den Vorstand gerichtet, bei der Geschäftsstelle in der Olgastr. 23 in 73262 Reichenbach/Fils, eingegangen sein.

- **12.00 Uhr**
Mittagessen in der Stadthalle

MULTIPLIKATOREN-/FORTBILDUNGSVERANSTALTUNG

- **14.00 Uhr – 15.30 Uhr**
Vortrag von Frau Dr. Genersch, LIB Hohen Neuendorf zum Thema „Viren im Bienenvolk“
- **15.30 Uhr – 17.00 Uhr**
Vortrag von Herr Dr. Rosenkranz, LA Hohenheim zum Thema „Neues aus der Forschung“

Einladung zur Mitgliederversammlung 2012 der Gesellschaft zum Schutze der Natur und der Umwelt durch Bienenzucht e. V.

Gemäß § 12 der Satzung laden wir die Mitglieder unserer Gesellschaft zur Mitgliederversammlung auf **Samstag, 21. April 2012** in die Stadthalle in Biberach an der Riß herzlich ein. Die Versammlung findet im Anschluss an die Vertreterversammlung des Landesverbandes Württembergischer Imker e. V. statt.

Der Vorstand hat nachstehende Tagesordnung beschlossen:

1. Bericht der Vorstandes
2. Jahresabschluss 2011
3. Bericht der Prüfer
4. Diskussion der Punkte 1-3
5. Genehmigung des Jahresabschlusses 2011
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl der Kassenprüfer
8. Wahl des Vorstandes
9. Behandlung der Anträge
10. Sonstiges

Gemäß § 14 der Satzung müssen Anträge, die auf die Tagesordnung gesetzt werden sollen, bis spätestens **Samstag, 10. März 2012** schriftlich bei der Gesellschaft (Geschäftsstelle: Olgastr. 23, 73262 Reichenbach/Fils) gestellt werden. Die Anträge bedürfen der schriftlichen Begründung.

- **20.00 Uhr**
Festabend mit dem Silcherchor, Vereinschronik und Ehrungen

Parallelprogramm

- **10.00 Uhr – 12.00 Uhr** (Damenprogramm)
Stadtführung durch das historische Biberach
- **12.00 Uhr**
Mittagessen in der Stadthalle
- **13.30 Uhr – 15.00 Uhr**
Vortrag von Frau Dr. Schröder, LA Hohenheim zum Thema „Wellness mit Bienenprodukten“
- **15.30 Uhr – 17.00 Uhr**
Vortrag von Herr Kumm, CumNatura zum Thema „Gesundheit aus dem Bienenvolk“

Workshops

- **13.30 Uhr – 15.00 Uhr**
„Kosmetik selbst gemacht“ mit Frau Braun, CumNatura
- **15.30 Uhr – 17.00 Uhr**
„Wellness mit Bienenprodukten“ mit Frau Dr. Schröder, LA Hohenheim

Sonntag, 22. April 2012

Hauptprogramm

- **ab 9.30 Uhr**
Gottesdienst in der Stadthalle
- **11.00 Uhr – 12.00 Uhr**
Vortrag von Herr Fehrenbach, Referent des LV zum Thema „Das Werk von Bruder Adam“
- **12.00 Uhr**
Mittagessen in der Stadthalle
- **14.00 Uhr – 15.00 Uhr**
„Honigprämierung“ Herr Dr. Dr. Horn, LA Hohenheim
- **15.00 Uhr – 16.30 Uhr**
Vortrag von Herr Dr. von der Ohe, LAVES Celle zum Thema „Stress im Bienenvolk“

Parallelprogramm

- **13.30 Uhr – 15.00 Uhr**
Vortrag von Herr Prof. Prof. h.c. M. Kunth, Fundan Universität Shanghei zum Thema „Die Gesundheitswirkung von Honig“

Workshops

- **13.30 Uhr – 15.00 Uhr**
„Wenig bekannte Bienenweidegehölze“ mit Gärtnermeister Jaesch, Bennigsen
- **15.15 Uhr – 16.00 Uhr**
„Facebook, Twitter und Co. Chance für die Imkerei?“ mit Michael Kortus

Ausstellung in der Stadthalle und im Stadtgarten an beiden Tagen:

„Bedeutung der Honigbienen“

- BV Biberach
- Staatliches Forstamt
- NABU Biberach
- Obst- und Gartenbauverein Biberach
- Sinn-Welt Jordanbad
- Herr Mohr mit Eulenschutz
- „Bienenwirtschaftliche Ausstellung“ mit namhaften Geräteherstellern

Musikalische Umrahmung:

Silcherchor Donau-Bussen, künstlerischer Leiter Herr Peter Schmitz

Veranstaltungsort:

Stadthalle, Theaterstraße 4-8, 88400 Biberach an der Riß

Anfahrt über B30, B312, B465
Parkhaus Stadthalle und auf dem Gigelberg
www.stadtplan-bc.de

Hotels:

Hotel Kapuzinerhof

Kapuziner Straße 17
D-88400 Biberach an der Riß
Tel: +49 (0) 7351 506-0
Fax +49 (0) 7351 506 -100
Mail: info@hotel-kapuzinerhof.de
Web: <http://www.hotel-kapuzinerhof.de>

Hotel Eberbacher Hof

Schulstraße 11
D-88400 Biberach an der Riß
Tel: +49 (0) 7351 - 1597-0
Fax: +49 (0) 7351 - 1597-97
Mail: hotel@eberbacherhof.de
Web: www.eberbacherhof.de

Hotel-Restaurant Drei König

Marktplatz 26
D-88400 Biberach an der Riß Tel: +49 (0) 7351-58 09-6
Fax: +49 (0) 7351 - 5809-99
Mail: info@hotel-drei-koenig.de
Web: www.hotel-drei-koenig.de

Grüner Baum

Brauereigasthof mit Hotel
Schulstraße 5-9
D-88400 Biberach an der Riß
Tel: +49 (0) 7351 - 80204-0
Fax: +49 (0) 7351 - 80204-44
Mail: hotel@gruener-baum-bc.de
Web: www.gruener-baum-bc.de

Alle 4 Hotels sind von der Stadthalle aus gut zu Fuß erreichbar.

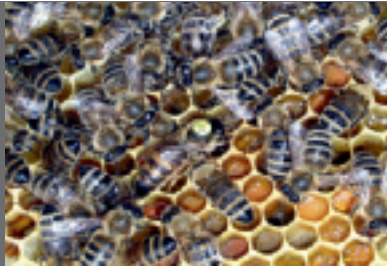
Weitere Informationen unter:

Bezirks-Imkerverein Biberach an der Riß e.V.
Helmut Fessler, Grubenweg 14, 88437 Maselheim

E-Mail: BVBiberach@aol.com
Internet: www.BVBiberach.de

Wir freuen uns, wenn wir neben den Vertretern der korporativen Mitglieder (BV) auch viele Mitglieder und Interessierte begrüßen dürfen.

Züchtertagung 2012 des Landesverbandes Württ. Imker e. V.



Züchter und Imker sind herzlich eingeladen nach Denkendorf – zur Züchtertagung.

Es erwarten Sie interessante Vorträge aus Praxis und Wissenschaft.

Die Züchtertagung findet am Samstag, dem 25. Februar 2012 in der Festhalle in Denkendorf bei Stuttgart statt.

Beginn 10.00 Uhr

Programm:

Zuchtbericht - Auswertung des Zuchtgeschehens,
Vergabe Zuchtpokale
Zuchtobmann Dr. Frank Neumann, 88326 Aulendorf

Vorträge

Referat 1

„Zuchtauslese, Grundlage eines leistungsfähigen Völkerbestandes“

Imkermeister und Bienenfachberater i.R.
Herr Werner Gekeler, 72525 Münsingen

Referat 2

„Zuchtauslese gegen Varroa - nur auf breiter Front erfolgversprechend“

Fachwart Zucht und Stellvertretender
Vorsitzender des LV Saarländischer Imker e.V.
Herr Frank Nieser, 66132 Saarbrücken

Mit Möglichkeit zur Diskussion jeweils im Anschluss an die Referate

Kosten Beitragsabrechnung ab 2012 für die Erstellung und den Druck der Rechnungen sowie die Erstellung des DTA durch den Landesverband Württembergischer Imker e. V.

bis 50 Mitglieder	15 €
bis 100 Mitglieder	30 €
bis 150 Mitglieder	45 €
bis 200 Mitglieder	60 €

Studien und Erlebnisreise in die Baltischen Republiken

Der LV Württembergischer Imker führt vom 24.09. bis 02.10.2012 eine 9-tägige Studien- und Erlebnisreise durch. Mit der Unabhängigkeit der Baltischen Staaten sind auch deren kulturelle und landschaftliche Schätze wieder zugänglich geworden. Nicht nur die interessanten Hauptstädte Vilnius, Riga und Tallinn locken mit ihren schönen Altstädten, sondern auch die Burgen, Schlösser und Herrenhäuser. Zudem stehen einige Imkerbesuche auf dem Programm.

Die Reise geht mit Lufthansa und beinhaltet Halbpension in guten Mittelklassehotels.

Interessenten erhalten gegen Einsenden eines frankierten DINA4-Rückumschlags oder Anfrage über email das ausführliche Programm mit Anmeldeformular. Anfragen sind zu richten an:

Heinz-Dieter Klein; Meisenweg 30; 73235 Weilheim/Teck,
Stichwort LV-Reise oder an HD.Klein@gmx.de.

Schulungskurse des Landesverbandes Württembergischer Imker e. V. im Jahr 2012

Honigseminar (Ganztageskurs)

am Samstag, 10. März, 10.00 bis ca. 16.00 Uhr in der Geschäftsstelle des **Landesverbandes in Reichenbach/Fils**. Kursinhalt: Rohstoffe, Inhaltstoffe von Honig, Honigentstehung, Honiggewinnung, Honigverarbeitung, **DIB-Richtlinien**, gesetzliche Grundlagen. Dieses Seminar ist Voraussetzung für den Erwerb des **DIB-Gewährverschlusses**.

Die Teilnehmer bekommen ein Zertifikat.

Kursleiter: Dr. Dr. Helmut Horn, Honigobmann des Landesverbandes.

Honigseminar (Ganztageskurs)

am Samstag, 10. März, 10.00 bis ca. 16.00 Uhr im **Lehrbienenstand Herrenberg**. Kursinhalt: Rohstoffe, Inhaltstoffe von Honig, Honigentstehung, Honiggewinnung, Honigverarbeitung, **DIB-Richtlinien**, gesetzliche Grundlagen. Dieses Seminar ist Voraussetzung für den Erwerb des **DIB-Gewährverschlusses**. Die Teilnehmer bekommen ein Zertifikat.

Die Teilnehmer können zur Ermittlung des Wassergehaltes eine flüssige Honigprobe mitbringen.

Es besteht die Möglichkeit, Mittagessen und Getränke zu erwerben. Kursleiter: Wilfried Minak, Referent des Landesverbandes.

Bau eines Bienenwanderwagens (Halbtageskurs)

am Samstag, 17. März, 9.30 bis 12.00 Uhr, Treffpunkt: Borchard, Oedeweg 7, 73035 Göppingen, Parkmöglichkeit vorhanden.

Theorie: Vom Wohnwagen zum Wanderwagen, in wenigen Schritten erfolgreich zum Ziel, allgemeine Anforderungen, Werkzeuge, Materialauswahl, Planspiel, TÜV-Anforderungen, TÜV-Abnahme, Zulassungsvoraussetzungen, grünes Kennzeichen, umfangreiche Diaschau für drei Varianten vorhanden.

Praxis: Schulung am Wanderwagen, Tipps und Tricks beim Hängerbau.

Alles selbst erfolgreich durchgeführt. Für Praktiker und handwerklich Begabte bestens geeignet.

Kursleiter: Peter Borchard, stauenimkerei@arcor.de, www.stauenimkerei.npage.de, Tel. (07161) 6019380, Referent des Landesverbandes.

Achtung „Neu“

Wegen großer Nachfrage findet ein weiterer Anfängerkurs statt !

Anfängerschulung/Einführung in die Imkerei (Ganztageskurs) **Kostenlos!**

Am Samstag, 17. März, 9.00 bis 15.30 Uhr, in der Geschäftsstelle des Landesverbandes in Reichenbach/Fils. Kursinhalt: Einführung, Biologie der Honigbiene, Völkerführung, Bienenkrankheiten, Bienenprodukte, Wo finde ich Hilfe? Für alle, die an Umweltschutz interessiert sind und Einblicke ins Bienenvolk (Imkerei) bekommen möchten. Die Teilnehmer erhalten ein Zertifikat.

Von ca. 12.30 bis 13.45 Uhr besteht die Möglichkeit zum Mittagessen in der Pizzeria.

Kursleiter: Ulrich Schaible-März, Referent des Landesverbandes.

Praxiskurs Metherstellung (Ganztageskurs)

am Samstag, 24. März, 10.00 bis ca. 16.00 Uhr im Lehrbienenstand Herrenberg, Teilnehmerkreis: Anfänger.

Kursinhalt: Was ist Met?, Geschichte des Met's, das Prinzip der Metbereitung, die Methode der Herstellung, benötigtes Equipment, verschiedene Rezepte, Lebensmittelrechtliche Bestimmungen. Es besteht die Möglichkeit, Mittagessen und Getränke zu erwerben.

Kursleiter: Wilfried Minak, Referent des Landesverbandes.

Honigseminar (Ganztageskurs)

am Samstag, 31. März, 10.00 bis ca. 16.00 Uhr im Lehrbienenstand Herrenberg. Kursinhalt: Rohstoffe, Inhaltstoffe von Honig, Honigentstehung, Honiggewinnung, Honigverarbeitung, DIB-Richtlinien, gesetzliche Grundlagen. Dieses Seminar ist Voraussetzung für den Erwerb des DIB-Gewährverschlusses. Die Teilnehmer bekommen ein Zertifikat.

Die Teilnehmer können zur Ermittlung des Wassergehaltes eine flüssige Honigprobe mitbringen.

Es besteht die Möglichkeit, Mittagessen und Getränke zu erwerben.

Kursleiter: Wilfried Minak, Referent des Landesverbandes.

Königinnen-Zuchtkurs /Königinnen im Brutraum/ Ablerbildung (Ganztageskurs)

am Samstag, 12. Mai, 10.00 bis ca. 16.00 Uhr im Lehrbienenstand Herrenberg.

Kursinhalt: Zucht im Honigraum, Zucht im Starter, prakt. Umlarven, praktische Arbeit am Bienenvolk.

Die Teilnehmer erhalten ein Zertifikat.

Es besteht die Möglichkeit, Mittagessen und Getränke zu erwerben.

Kursleiter: Wilfried Minak, Referent des Landesverbandes.

Praktischer Königinnenzuchtkurs und Vermehrung von Bienenvölker (Halbtageskurs)

am Samstag, 19. Mai, 10.00 bis ca. 14.00 Uhr in Weil im Schönbuch, Gewann Osterhalde (Ortsausfahrt Richtung Dettenhausen, ab dort ausgeschildert). Teilnehmer max. 40 Personen. Vermittelt wird der komplette Ablauf in Theorie und Praxis. Die Teilnehmer erhalten ein Zertifikat.

Kursleiter: Robert Löffler, Referent des Landesverbandes.

Grundkurs Bienengesundheit (Ganztageskurs)

am Samstag, 8. September, 10.00 bis ca. 16.00 Uhr in der Geschäftsstelle des Landesverbandes in Reichenbach/Fils.

Die Teilnehmer erhalten ein Zertifikat.

Kursleiter: Dr. Frank Neumann, Obmann für Bienenkrankheiten.

Honigseminar (Ganztageskurs)

am Samstag, 15. September, 10.00 bis ca. 16.00 Uhr im Lehrbienenstand Herrenberg. Kursinhalt: Rohstoffe, Inhaltstoffe von Honig, Honigentstehung, Honiggewinnung, Honigverarbeitung, DIB-Richtlinien, gesetzliche Grundlagen. Dieses Seminar ist Voraussetzung für den Erwerb des DIB-Gewährverschlusses. Die Teilnehmer bekommen ein Zertifikat.

Die Teilnehmer können zur Ermittlung des Wassergehaltes eine flüssige Honigprobe mitbringen.

Es besteht die Möglichkeit, Mittagessen und Getränke zu erwerben.

Kursleiter: Wilfried Minak, Referent des Landesverbandes.

Honigseminar (Ganztageskurs)

am Samstag, 29. September, 10.00 bis ca. 16.00 Uhr im Lehrbienenstand Herrenberg. Kursinhalt: Rohstoffe, Inhaltstoffe von Honig, Honigentstehung, Honiggewinnung, Honigverarbeitung, DIB-Richtlinien, gesetzliche Grundlagen. Dieses Seminar ist Voraussetzung für den Erwerb des DIB-Gewährverschlusses. Die Teilnehmer bekommen ein Zertifikat.

Die Teilnehmer können zur Ermittlung des Wassergehaltes eine flüssige Honigprobe mitbringen.

Es besteht die Möglichkeit, Mittagessen und Getränke zu erwerben.

Kursleiter: Wilfried Minak, Referent des Landesverbandes.

Marketing einer zeitgemäßen Imkerei (Halbtageskurs)

am Samstag, 6. Oktober, 9.30 bis 12.00 Uhr, in der Geschäftsstelle des Landesverbandes in Reichenbach/Fils.

Kursinhalt: Was bedeutet Marketing? Aufbau von Vertriebswegen und Bildung eines Kundenstammes, Kundenbindung, Werbemaßnahmen, Corporate Identity (Erscheinungsbild einer Imkerei), Produktvielfalt und Präsentation, einfache Ideen verwirklichen, Bienenprodukte erfolgreich vermarkten, Umgang mit Kunden, Rollenspiel (Kunde-Imker).

Kursleiter: Peter Borchard, stauenimkerei@arcor.de, www.stauenimkerei.npage.de, Tel. (07161) 6019380, Referent des Landesverbandes.

Wachskurs (Halbtageskurs)

am Samstag, 13. Oktober, 14.00 bis ca. 16.30 Uhr im Lehrbienenstand des BV Göppingen, Im Töbele, 73098 Rechberghausen, „Von der Altwabe zur Kerze und vom Baurahmen und Dekelungswachs zur Mittelwand“.

In diesem Kurs erfahren die Teilnehmer die Funktionsweise des Dampfwachsschmelzers und die Herstellung von Mittelwänden mit der wassergekühlten Mittelwandgussform. Außerdem wird gezeigt, wie Kerzen mit Silikonformen gegossen werden.

Kursleiter: Ulrich Schaible-März, Referent des Landesverbandes.

Praxiskurs Metherstellung (Ganztageskurs)

am Samstag, 20. Oktober, 10.00 bis ca. 16.00 Uhr im Lehrbienenstand Herrenberg, Teilnehmerkreis: Anfänger.

Kursinhalt: Was ist Met?, Geschichte des Met's, das Prinzip der Metbereitung, die Methode der Herstellung, benötigtes Equipment, verschiedene Rezepte, Lebensmittelrechtliche Bestimmungen. Es besteht die Möglichkeit, Mittagessen und Getränke zu erwerben.

Kursleiter: Wilfried Minak, Referent des Landesverbandes.

Anmeldung bitte an die Geschäftsstelle des Landesverbandes Württembergischer Imker e.V., Olgastr. 23, 73262 Reichenbach a. Fils, Tel. (07153) 58115, Fax: (07153) 55515 bis spätestens eine Woche vor Kursbeginn. Bei zu geringer Teilnehmerzahl behalten sich die Kursleiter vor den betreffenden Kurs abzusagen.

Kursgebühr:

½-tägige Kurse = 8,-- €
1- und 2-tägige Kurse = 16,-- €
Die Anfängerschulung ist kostenlos.

Bezahlung der Kursgebühr bitte an

Volksbank Plochingen e. G.
Konto 657 544 019 / BLZ 611 913 10

Bei telefonischer und schriftlicher Anmeldung wird Ihre Anmeldung direkt in die Teilnehmerliste aufgenommen und ist verbindlich. Sie erhalten nur Bescheid, wenn kein Platz frei ist. Sollten Sie an einem Kurs verhindert sein, bitten wir Sie rechtzeitig abzusagen. Bei nicht abgesagten Anmeldungen wird die Kursgebühr für den freigehaltenen Kursplatz erhoben!

Schulungskurse der Wahlkreise

Wahlkreis 6 - Schwarzwald/Oberer Neckar Anfängerkurs

Wir führen ab dem Frühjahr 2012 im Raum Rottweil-Schramberg-Oberndorf für interessierte Einsteiger wieder einen Einführungskurs in die Bienenhaltung durch. Imkermeister und Bienenzuchtberater a.D. Werner Gekeler aus Münsingen hat sich wiederum bereit erklärt, die Leitung zu übernehmen.

Der Lehrgang umfasst eine gründliche Theoretische Einführung und ab April, entsprechend dem Fortgang des Bienenjahres, die praktischen Demonstrationen und Übungen an Völkern und Ablegern.

Die Kursgebühr beträgt einmalig 30,-€
Anmeldungen und nähere Informationen beim Wahlkreis-Vorsitzenden
Siegfried Kern, Mariazeller Str. 84, 78713 Schramberg, Tel. 07422/8757, Fax: 07422/989833, E-Mail: imk-kern@web.de

Wahlkreis 8 - Alb-Donau-Oberland Honigschulung/Honigkurs

Für Einsteiger und Fortgeschrittene findet am 03. und 10.02.2012 jeweils Freitags von 19:00 bis ca. 21:30 Uhr im Gasthof Hirsch in 89601 Schmiechen, Hauptstraße, eine Honigschulung statt. Hierzu laden wir freundlichst ein. Vermittelt wird das Fachwissen zur Gewinnung, Behandlung und Vermarktung von Qualitätshonig.

Die Teilnehmer erhalten ein Zertifikat und eine Teilnahmebescheinigung. Der Kursbesuch ist Voraussetzung zum Bezug und zur Nutzung der Gewährstreifen des D.I.B. Der Kurs ist für alle Interessierten offen. Kursgebühr € 15,-

Kursleiter: Werner Gekeler, Münsingen
Anmeldungen richten Sie bitte an: Robert Hauler, Auenweg 17, Schelkingen- Schmiechen, Tel./Fax: 07394/1212

Wahlkreis 8 - Alb-Donau-Oberland Honigseminar / Honigschulung mit Urkunde

Am Samstag, 24. März, von 10.00 - 16.00 Uhr in der Landwirtschaftsschule Biberach, Bergerhauser Straße 36, 88400 Biberach. Kursinhalt: Rohstoffe, Inhaltstoffe von Honig, Honigentstehung, Honiggewinnung, Honigverarbeitung, DIB-Richtlinien, gesetzliche Grundlagen. Die Teilnehmer bekommen ein Zertifikat, welches für den Erwerb des DIB-Gewährverschlusses Voraussetzung ist. Kursleitung: H. Eisele, Referent für Honigschulung im LV. Kursgebühr: 10€.

Anmeldung an: Bezirks-Imkerverein Biberach/Riß, Mail: BVBiberach@aol.com oder 07351 / 76099. Mehr Informationen unter www.BVBiberach.de

Schulungskurse der Vereine

Bezirksimkerverein Albstadt Bienenhaltung

Wir führen ab Frühjahr 2012 im Raum Albstadt / Zollernalbkreis für interessierte Einsteiger wieder einen Einführungskurs durch.

Der Kurs setzt sich aus dem theoretischen Teil, einem praktischen Teil und der Anleitung der Kursteilnehmer bei der Jungvölkerbetreuung, sowie der Möglichkeit zum Bezug von Bienenvölkern / Ablegern, zusammen.

Kursleiter ist Imkermeister Werner Gekeler. Die Auftaktveranstaltung findet am 29.02.2012 in der Grünen Au in Albstadt statt. Beginn ist um 19:30 Uhr. Die weiteren Termine für den theoretischen Teil sind am 07.03., und am 14.03. 2012 geplant.

Interessenten melden sich bitte bei:
**Frank Wagner, Hohenwiesenstr. 25,
72459 Albstadt Lautlingen, Tel.: 07431 72223** oder
**Klaus Hirschhoff, Mozartstr. 17,
72469 Messstetten Hossingen, Tel.: 07436 1084.**

Bezirksimkervereine Altensteig, Calw und Nagold Anfängerkurs

"Faszinierende Bienenwelt- Imkerei als Hobby" Anfängerkurs der Bezirksimkervereine Altensteig, Calw und Nagold, Leitung: Herr Bienenzuchtberater Siegfried Dietrich, Karlsruhe Auftaktveranstaltung am 2. Februar, 19 Uhr im Sportheim Emmingen
Thema: "Wunderwelt der Bienen, Imkerei als Hobby"
Weitere Termine: 01. März/19. April/10. Mai/31. Mai/26. Juli
Honigkurs: 5. und 12. Dezember 2012
Nähere Informationen bei der Auftaktveranstaltung und bei Andreas Wolf, BV Altensteig Tel. 07453/7176 Manfred Nonnenmann, BV Calw Tel. 07235/8411 Wolfgang Rauser, BV Nagold Tel. 0173/3003174

BV Balingen

Für aktive Imker wird der Grundkurs Bienengesundheit am 24.03.2012 angeboten. In diesem eintägigen Seminar werden Kenntnisse über Bienenkrankheiten vermittelt, die jeder Bienenhalter kennen sollte. Der Kurs ist auch Voraussetzung für den Bienenseuchenkurs, der zur Ausbildung zum Bienensachverständigen benötigt wird. Kursgebühr 16 EUR.

*Anmeldung und Informationen zu den Kursen bei
Axel Schuler, Achalmstraße 6, 72336 Balingen,
Tel. 07433-273322, E-Mail: BV-Balingen.Schrift@gmx.de.*

Bezirksimkerverein Göppingen Neuimkerkurs

Zweite Einführungsveranstaltung finden am Sa. 04.02.12 von 13:00 – 17:00 Uhr im Imkerpavillon Rechberghausen statt.

Desweiteren sind folgende Veranstaltungen zum Kurs vorgesehen:

Dienstag 13.03.2012, 18.00 Uhr, praktische Schulung bei Fam. Roland Erker, Unterer Weiler 4, 73037 Göppingen-Hohrein Tel. 07165-8478

Dienstag 17.04.2012, 18.00 Uhr, praktische Schulung bei Fam. Roland Erker, Unterer Weiler 4, 73037 Göppingen-Hohrein Tel. 07165-8478

Dienstag 08.05.2012, 18.00 Uhr, praktische Schulung bei Fam. Roland Erker, Unterer Weiler 4, 73037 Göppingen-Hohrein Tel. 07165-8478

Dienstag 12.06.2012, 18.00 Uhr, praktische Schulung bei Fam. Roland Erker, Unterer Weiler 4, 73037 Göppingen-Hohrein Tel. 07165-8478

Dienstag 10.07.2012, 18.00 Uhr, praktische Schulung bei Fam. Roland Erker, Unterer Weiler 4, 73037 Göppingen-Hohrein Tel. 07165-8478

Dienstag 07.08.2012, 18.00 Uhr, praktische Schulung bei Fam. Roland Erker, Unterer Weiler 4, 73037 Göppingen-Hohrein Tel. 07165-8478

Dienstag 11.09.2012, 18.00 Uhr, praktische Schulung bei Fam. Roland Erker, Unterer Weiler 4, 73037 Göppingen-Hohrein Tel. 07165-8478

Samstag 27.10.2012, 14.00 Uhr, Abschlussveranstaltung im Pavillon Rechberghausen

Bezirksimkerverein Laichingen

Im Wahlkreis 8 Alb-Donau-Oberland

Honigschulung / Honigkurs

Für Einsteiger und Fortgeschrittene findet am 23.02. und 01.03.2012 jeweils Donnerstags, von 19:00 Uhr bis ca. 21:30 im Waldklassenzimmer vor Westerlau in Laichingen, eine Honigschulung statt. Hierzu laden wir freundlichst ein. Vermittelt wird das Fachwissen zur Gewinnung, Behandlung und Vermarktung von Qualitätshonig.

Die Teilnehmer erhalten ein Zertifikat und eine Teilnahmebescheinigung. Der Kursbesuch ist Voraussetzung zum Bezug und zur Nutzung der Gewährstreifen des D.I.B. Alle Interessierten können teilnehmen. Kursgebühr € 20.-

Kursleiter: Werner Gekeler, Münsingen

Anmeldungen richten Sie bitte an: Hans Heinrich, Rosenweg 23, 89150 Laichingen, Tel.: 07333/6423, E-Mail: Haheintr@gmx.de

Bezirksimkerverein Marbach

Neuimkerkurs

Am 8.März Informationsabend und am 15./22./29.März Anfängerkurs jeweils um 19 Uhr in der FC Klausur in Marbach, Poppenweilerstr. 24 Referent: Horst Lengning Marbach

Honigseminar

Am 13. und 28.März jeweils um 19 Uhr in der FC Klausur in Marbach, Poppenweilerstr.34. Dieses Seminar ist Voraussetzung für den Erwerb des DIB-Gewährverschlusses. Die Teilnehmer erhalten ein Zertifikat.

Referent: Siegfried Dietrich.Regierungspräsidium Karlsruhe
Anmeldung erwünscht an Horst Lengning Tel 07144-818303 oder Horst.Lengning@t-online.de

Bezirksimkerverein Metzingen

Im Wahlkreis 7 Neckar- Alb

Honigschulung / Honigkurs

Für Einsteiger und Fortgeschrittene findet am Samstag 11.02.2012 von 9:00 bis ca. 16:00 Uhr im Naturfreundehaus Falkenberg, Neuffener Straße, 72555 Metzingen, eine Honigschulung statt. Hierzu laden wir freundlichst ein. Vermittelt wird das Fachwissen zur Gewinnung, Behandlung und Vermarktung von Qualitätshonig. Die Teilnehmer erhalten ein Zertifikat und eine Teilnahmebescheinigung. Der Kursbesuch ist Voraussetzung zum Bezug und zur Nutzung der Gewährstreifen des D.I.B. Alle Interessierten können teilnehmen. Kursgebühr € 15.-

Kursleiter: Werner Gekeler, Münsingen

Anmeldungen richten Sie bitte an: Paul Eberle, Karlstr. 15, 72581 Metzingen, Tel: 07123 – 72982, keberle@t-online.de, oder: Paul J. Heinzelmänn. Grüne Au 30, 72766 Reutlingen – Mittelstadt, Tel.: 07127- 70947, paulj.heinzelmänn@t-online.de, oder www.bezirksimkerverein-metzingen.de.

Bezirksimkerverein Sigmaringen

Wahlkreis 7 – Neckar/Alb

Honigschulung / Honigkurs

Für Einsteiger und Fortgeschrittene findet am 26.03.2012 und 02.04.2012 jeweils montags von 19:00 Uhr bis ca. 21:30 im Grünen Zentrum in Sigmaringen- Laiz, Winterlingerstr. 9, eine Honigschulung statt. Hierzu laden wir freundlichst ein. Vermittelt wird das Fachwissen zur Gewinnung, Behandlung und Vermarktung von Qualitätshonig.

Die Teilnehmer erhalten ein Zertifikat und eine Teilnahmebescheinigung. Der Kursbesuch ist Voraussetzung zum Bezug und zur Nutzung der Gewährstreifen des D.I.B. Alle Interessierten können teilnehmen. Kursgebühr € 15.-

Kursleiter: Werner Gekeler, Münsingen

Anmeldungen richten Sie bitte an: Margot Hagg, Zollernstr. 2, 72510 Stetten a.k.M., 07573-2886 oder Elmar Spohn, Tel.:07571-3205 Elmar.Spohn@t-online.de

Bezirksimkerverein Tübingen

Folgekurs für Imker die schon Bienen haben

Beginn: Donnerstag, 22. März, 18 Uhr.

Kursleiter: Remigius Binder, Bienenfachberater des Regierungsbezirk Tübingen.

Ort: Lehrbienenstand des BV Tübingen, Bläsiberg 5, 72072 Tübingen (Anfahrtsskizze unter www.imkerverein-tuebingen.de).
Termine: 22. März: Frühjahrsnachscha, 19. April: Erweite-

rung, 10. Mai: Schwarmzeit, Ablegerbildung, Königinnen-zucht, 14. Juni: Honigschleuderung, 12. Juli: Spätsommerpflege, Varroabehandlung. Beginn jeweils 18.00 Uhr

Kosten: keine

Anmeldung: bis Samstag, 17. März, bei Mario Beißwenger 07071-49857 oder mario.beisswenger@t-online.de

Anfängerkurs für Neueinsteiger

Beginn: Donnerstag, 29. März, 19.30 Uhr

Kursleiter: Imkermeister Oeli Oelkrug

Ort: Lehrbienenstand des BV Tübingen, Bläsiberg 5, 72072 Tübingen (Anfahrtsskizze unter www.imkerverein-tuebingen.de).

Kosten: 50 Euro für ein Jungvolk, sonst keine Gebühr

Termine: donnerstagabends, sechs Termine bis zu den Sommerferien legen die Teilnehmenden fest.

Inhalt: Einführung in die Imkerei (Voraussetzungen, Kosten), Königinnenzucht im weisellosen Volk, Honigernte, Jungvolk-Pflege, Varroa-Behandlung

Anmeldung: bis Samstag, 17. März, bei Mario Beißwenger

07071-49857 oder mario.beisswenger@t-online.de (maximal 25 Teilnehmende)

Schulungskurse der Badischen Imkerschulen

Badische Imkerschule, Schützenstr. 1 a,
69123 Heidelberg-Pfaffengrund

Lehrveranstaltungen - I. Halbjahr 2012

Samstag, 04.02.2012:

Anfängerkurs Teil 1 - Theorie

- a) Einführung in die Bienenhaltung
- b) das Bienenvolk
- c) Aufbau einer Imkerei

Zeit: 9:30 - 16:00 Uhr

Referent: Fachberater für Imkerei S. Dietrich
Regierungspräsidium Karlsruhe

Samstag, 03.03.2012:

Anfängerkurs Teil 2 - Praxis

- a) Bienenpflege im Jahresablauf
- b) Überwinterung, Frühjahrsentwicklung,
- c) Durchführung der ersten Frühjahrsarbeiten an den Bienenvölkern im Lehrbienenstand

Zeit: 9:30 - 16:00 Uhr

Referent: Fachberater für Imkerei S. Dietrich
Regierungspräsidium Karlsruhe

Samstag, 14.04.2012:

Kurs für Jung- und Altimker – Teil 3

- a) Führung der Bienenvölker über die Schwarmzeit
- b) Bildung von Brutableger
- c) Gewinnung von Weiselzellen bester Qualität
- d) Zusetzen von Weiselzellen oder Jungköniginnen
- e) Anwendung der Pollenfalle zur Gewinnung von Blütenpollen, sowie die Lagerung zum Eigenbedarf

Zeit: 9:30 - 16:00 Uhr

Referent: Fachberater für Imkerei S. Dietrich
Regierungspräsidium Karlsruhe

Samstag, 19.05.2012:

Königinnenzucht / Theorie und Praxis

- a) Zucht im weiselrichtigen Volk
- b) Zucht im weisellosen Volk
- c) Königinnen zeichnen
- d) Einheiten belegstellengerecht herrichten
- e) Abgabe von Zuchtstoff am Ende des Kurses

Zeit: 9:30 - 16:00 Uhr

Referent: LV-Obmann für Zucht L. Famulla

Honigproben (flüssig) zur Feststellung des Wassergehaltes können zu jedem Kurs mitgebracht werden. Diese Aktion ist kostenlos.

Zuchtstoffausgabe:

Vom 20.04.2012 bis 22.06.2012

jeden Freitag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Während dieser Ausgabezeiten werden jahreszeitliche Arbeiten an den Bienenvölkern durchgeführt. Hierzu sind Jungimker und solche die es werden wollen willkommen!

Die Kursgebühr in Höhe von 7,50 € pro Schulungstag ist beim Tagungsleiter zu entrichten.

Schüler und Studenten sind gebührenfrei.

Bitte beachten Sie, dass Lehrgänge unter 12 Teilnehmern nicht abgehalten werden können. Aus diesem Grunde ist eine **rechtzeitige schriftliche Anmeldung dringend erforderlich**. Anmeldungen und Anfragen sind zu richten an den Leiter der Badischen Imkerschule Heidelberg, Imkermeister Erhard Brenner, Ziegelstr. 23, 68804 Altlußheim, Tel. 06205 32819.

Badische Imkerschule, 77736 Zell a. H. - Oberentersbach

Lehrveranstaltungen I. Halbjahr 2012

Samstag, 21.01.2012 und Sonntag, 22.01.2012
Anfängerkurs Teil I - Theorie

Zeit: 9:30 - 16:00 Uhr
Referenten: Fachberater für Imkerei A. Spürgin
Regierungspräsidium Freiburg

Samstag, 03.03.2012
Zuchtkurs Teil I – Theorie

Züchten im weiselrichtigen und im weisellosen Volk –
Züchten von Reinzuchtköniginnen

Zeit: 9:30 - 16:00 Uhr
Referent: Obmann für Zucht L. Famulla

Samstag, 17.03.2012
Schwarmfrei und ertragreich imkern

Zeit: 9:30 - 16:00 Uhr
Referent: Fachberater für Imkerei A. Spürgin
Regierungspräsidium Freiburg

Samstag, 21.04.2012
Anfängerkurs Teil II - Praxis

Zeit: 9:30 - 16:00 Uhr
Referent: Fachberater für Imkerei A. Spürgin
Regierungspräsidium Freiburg

Samstag, 05.05.2012
Zuchtkurs Teil II - Praxis

Zucht - Umlarven - Königinnen zeichnen -
Abfüllen in EWKs - Jungvolkbildung

Zeit: 9:30 - 16:00 Uhr
Referent: Obmann für Zucht L. Famulla

Samstag, 16.06.2012
Waldtrachtbeobachtung

Honigtauerzeuger erkennen
Trachtaussichten bewerten und einschätzen

Zeit: 9:30 - 16:00 Uhr
Referent: Fachberater für Imkerei A. Spürgin
Regierungspräsidium Freiburg

Zuchtstoffausgabe:
Jeden Mittwoch ab 25.04.2012 bis 20.06.2012
von 16:00 - 19:00 Uhr.

In diesem Zeitraum steht A. Spürgin für imkerliche Einzelberatungen zur Verfügung.

Die Anmeldung zu den Lehrgängen erfolgt durch Überweisung der **Kursgebühr in Höhe von 7,50 EUR pro Schulungstag** auf das Konto der Imkerschule.

Bitte bei der Anmeldung unbedingt Kursdatum angeben.

Bezirkssparkasse Gengenbach
Konto-Nr.: 00 - 06511
BLZ: 664 513 46

Jungimker bis zum 18. Lebensjahr sind bei telefonischer oder schriftlicher Anmeldung gebührenfrei.

Rückfragen sind beim Leiter der Badischen Imkerschule Oberentersbach,
Herrn Stefan Wußler, Hubstr. 5,
77723 Gengenbach-Reichenbach, Tel. 07803 6582, möglich.

Veranstaltungen der Wahlkreise

Wahlkreis 4

Wahlkreisversammlung am Dienstag 7. Februar 2012 um 19.00 Uhr in Rechberghausen im Imkerpavillon.

Wahlkreis 5 – Heckengäu/ nördlicher Schwarzwald **Wahlkreisversammlung**

mit Präsident Kinkel, am Freitag, 17. Februar 2012, 18.30 Uhr im Lehrbienenstand des BV Calw, Ferdinand – Porsche - Str. 40, 75382 Althenstett.

Imkervereine: Altensteig, Bad Herrenalb, Böblingen-Sindelfingen, Calw, Herrenberg, Leonberg, Nagold, Neuenbürg.

Tagesordnung: Begrüßung, Landesgartenschau Nagold, Wahlen, Herr Kinkel informiert über die Arbeit des Landesverbandes, gibt wichtige Informationen und beantwortet anstehende Fragen, Verschiedenes.

Alle Vereinsvorstandsmitglieder, Imkerinnen und Imker sind herzlich eingeladen. Wir würden uns freuen, eine möglichst große Teilnehmerzahl begrüßen zu dürfen.
Erwin Rudolf

Veranstaltungen der Vereine

Start in das Jubiläumsjahr

„125 Jahre Bezirksimkerverein Weinsberg“
am Freitag, 3. Februar 2012, im Gasthof Rößle,
in Willsbach, Beginn um 19:00 Uhr

Herr Ulrich Kinkel, Präsident des Landesverbands Württembergischer Imker e.V., kommt zum Start in das Jubiläumsjahr und berichtet über aktuelle Themen und Projekte des Landesverbandes, insbesondere auch über die Entwicklung des Problemfeldes Pollen von gentechnisch veränderten Pflanzen (z.B. Mais) im Honig. Aufgrund des „Honig-Urteils“ des Europäischen Gerichtshofs liegt ein Offener Brief der Imkerverbände an Bundesministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz Ilse Aigner sowie eine vielfältige politische Diskussion vor. Dieses Urteil kann für Imker weit reichende Folgen haben.

Achtung: Donnerstag, 1. März 2012, Gasthof Rößle,
Willsbach, Beginn: 19:00 Uhr

Vortrag: Pflanzenschutz im Erwerbsobstbau, Chancen und Gefahren des Pflanzenschutzmitteleinsatzes und die Rolle der Bienen im Erwerbsobstbau,
Referentin: Frau Christine Cent, Obstbauberaterin im Landratsamt Ludwigsburg.

Gäste, insbesondere Obstbauern und Mitglieder der Nachbarvereine sind zu diesen Vorträgen ebenfalls herzlich willkommen!

Sonstige Veranstaltungen

APITHERAPIE



„10. Internationaler Apitherapie Kongress“ Passau 13.4 – 15.4.2012

Vorankündigung

Der **Deutsche Apitherapie Bund** lädt zum Apitherapie Kongress in IBB-Hotel nach Passau ein. Weitere Informationen, sowie das Programm unter www.apitherapie.de

Imkerausflug zur Landesgartenschau in Nagold 2012

Auf der Landesgartenschau in Nagold bieten wir Vereinsvorträge an, die sie mit einem Besuch der Gartenschau verbinden können. Die Vorträge sind auf dem Gelände der LGS, beginnen jeweils um 14.00 Uhr auf der Bühne beim „Treffpunkt Baden Württemberg“ im Riedbrunnenpark und dauern 60 bis 90 Minuten.

Samstag, 30.06.2012 Faszination Honigbiene
(Referent Erwin Rudolf)

Samstag, 14.07.2012 Met - der Göttertrunk der Germanen
(Referent Wilfried Minak)

Samstag, 21.07.2012: Apitherapie – Gesundheit aus dem Bienenvolk
(Referent Heinrich Christl)

Samstag, 28.07.2012 Imkereiprodukte: Honig, Pollen, Wachs & Co.
(Referent Wilfried Minak)

Samstag, 29.09.2012 Faszination Honigbiene
(Referent Erwin Rudolf)

Anmeldungen zu den Vorträgen richten sie bitte an den Landesverband Württembergischer Imker, Olgastr. 23, 73262 Reichenbach/Fils, Tel.: 07153/58115, Mail: info@lvwi.de

Weitere Informationen zur Landesgartenschau in Nagold finden sie unter:

<http://www.landesgartenschau-nagold.de/home.html>

Wir würden uns freuen, Sie in Nagold begrüßen zu dürfen.

Imkerverband Rheinland e.V.

Reise des nach Kroatien (Dalmatien) vom 16. bis 23. April 2012

Nachdem unser Verbandsmitglied Wolfgang Ersch vom Imkerverein St. Goar-Oberwesel in den vergangenen 3 Jahren Gruppenreisen an die Amalfiküste, nach Andalusien und nach Portugal organisiert hat, ist für 2012 erneut eine einwöchige Reise geplant.

Unsere Gruppenreise wird uns in der Zeit vom 16.04. bis 23.04.2012 in den Süden Kroatiens, nach Dalmatien, führen.

Im Rahmen einer „Vortour“ haben Wolfgang und Gabi Ersch ein umfangreiches und interessantes Programm zusammengestellt.

Die Flugreise mit Germanwings wird uns von Köln nach Split führen. Das Hotel „Alga“ in Tucepi, unmittelbar an der malerischen adriatischen Küste gelegen, wird die Gruppe für eine Woche beherbergen. Von hier aus werden wir „sternförmig“ das Umland erkunden. Tucepi liegt ca. 100 km südlich von Split und ist somit idealer Ausgangspunkt für unsere Tagestouren nach Dubrovnik, Split, Trogir und den Krka Nationalpark. Auch ein Besuch der überaus interessanten Stadt Mostar in Bosnien-Herzegowina sowie eine Schiffsfahrt zur Insel Brac sind Bestandteil unseres Programms. Auf unserer Tour werden wir Gelegenheit haben, mit einem Imker in Bosnien-Herzegowina und einem weiteren in Kroatien Erfahrungen mit der Imkerei auszutauschen.

Für die gesamte Reisezeit steht uns ein Deutsch sprechender Reiseleiter sowie ein Reisebus für alle im Preis inbegriffenen Ausflüge zur Verfügung. Im 4-Sterne Hotel „Alga“ haben wir Zimmer mit Meerblick und Halbpension reservieren lassen. Sämtliche Eintrittsgelder gem. Besuchsprogramm sind im Reisepreis von 999,- €/Person (EZ-Zuschlag: 109,- €) inkludiert.

Die Platzbestätigung erfolgt nach Eingang der Anmeldungen. Da es in den vergangenen Jahren wegen der hervorragenden Organisation und den interessanten Programmen der Reisen eine sehr starke Resonanz gegeben hat, empfiehlt sich bei Interesse eine möglichst kurzfristige Anmeldung.

Für weitere Informationen zur Reise steht Ihnen unser Vereinsmitglied gerne zur Verfügung:

Wolfgang Ersch
Auf dem Hähnchen 21
56329 St. Goar
Tel.: 06741-2771 (ab 19:00 Uhr)
Fax.: 06741-981297
e-mail: wolfgang.ersch@t-online.de

Informationen

Information zum Vereinskalendar der Bienenpflege

Sehr geehrte BV-Vorsitzende und Schriftführer,
sehr geehrte Damen und Herren,

wir bitten Sie, uns Ihre Vereinsnachricht bzw. Ihr Jahresprogramm, wenn möglich, per E-Mail zukommen zu lassen. Bitte achten Sie darauf, dass in Ihrer Nachricht alle gewünschten Informationen (Wochentag, Datum, Uhrzeit, Veranstaltungsart, Veranstaltungsort, Thema/Themen, Referent/en) enthalten sind und dass Sie Ihre Nachricht so kurz wie möglich halten.

Vielen Dank!

Landesverband Württembergischer Imker e. V.

Ehrungen des Landesverbandes

Gratulationen

Der Vorstand der Vereine und der Landesverband Württembergischer Imker e. V. gratulieren

zum 80. Geburtstag

BV Backnang

Heinz Kurz aus Backnang

zum 85. Geburtstag

BV Göppingen

Karl Eggenberger aus Schw. Gmünd

Berichtigung

BV Göppingen

Ali Pourfard aus Aichelberg zum 80. Geburtstag
Hugo Rieger aus Donzdorf zum 65-jährigen Jubiläum

Wir bitten Sie, Ihrem Vereinsvorsitzenden mitzuteilen, wenn Ihr Geburtstag/Jubiläum nicht in der Bienenpflege erscheinen soll.

REDAKTIONSSCHLUSS

Ausgabe April 2012 - 20. Februar 2011
Ausgabe Mai 2012 - 20. März 2012

Regierungspräsidium
Stuttgart

Bekanntmachung

des Regierungspräsidiums Stuttgart über die Anmeldung zur Zwischenprüfung im Beruf Tierwirt / Tierwirtin vom 06. Dezember 2011, Az.: 31B-8412.71-6

Das Regierungspräsidium Stuttgart führt im Frühjahr 2012 die Zwischenprüfung für den Ausbildungsberuf Tierwirt/in durch. Die Zwischenprüfung umfasst einen schriftlichen und einen praktischen Prüfungsteil.

Beide Prüfungsteile finden im März bzw. April statt. Die Termine und nähere Einzelheiten der Prüfung können beim Regierungspräsidium Stuttgart (Tel.: 0711/904-13120) erfragt werden.

Für diese Zwischenprüfung gelten die Bestimmungen der Verordnung über die Berufsausbildung zum Tierwirt/in vom 17. Mai 2005 sowie die Durchführungsbestimmungen für die Zwischenprüfung im Ausbildungsberuf „Tierwirt/in“ vom 22.10.1990.

An dieser Zwischenprüfung haben alle Auszubildenden im Beruf Tierwirt/in teilzunehmen, die sich zur Zeit im 2. Ausbildungsjahr befinden und mindestens einen Unterrichtsblock der Fachstufe 1 der Berufsschule für Tierwirte besucht haben. Die Teilnahme an der Zwischenprüfung ist eine der Voraussetzungen für die Zulassung zur Berufsabschlussprüfung. Die Anmeldung zur Zwischenprüfung ist bis spätestens

Freitag, 3. Februar 2012

beim Regierungspräsidium Stuttgart unter Verwendung des dort erhältlichen Anmeldeformblattes einzureichen. Zur Zwischenprüfung ist das bis zu diesem Zeitpunkt geführte und vom Auszubildenden bzw. Ausbilder durchgesehene Berichtsheft mitzubringen.

Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Stuttgart

über die Anmeldung zur Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf Tierwirt/Tierwirtin in den Fachrichtungen Rinder-, Schweine-, Geflügelhaltung, Schäferei und Imkerei vom 06. Dezember 2011, Az.: 31-8412.72-6

Das Regierungspräsidium Stuttgart wird im Sommer 2012 Abschlussprüfungen im Beruf Tierwirt/Tierwirtin abhalten.

Zu diesen Prüfungen wird nach Erfüllung der sonstigen Voraussetzungen zugelassen, wer die Ausbildungszeit ordnungsgemäß zurückgelegt hat oder wessen Ausbildungszeit nicht später als 2 Monate nach dem Prüfungstermin endet und die sonstigen Voraussetzungen erfüllt.

In besonderen Fällen wird auch zugelassen, wer nachweist, dass er mindestens das Eineinhalbfache der Zeit, die als Ausbildungszeit vorgeschrieben ist, im Beruf des Tierwirts in der entsprechenden Fachrichtung tätig gewesen ist.

Hierzu wird für die Fachrichtung Imkerei vermerkt:

Die Zeit der selbständigen Bewirtschaftung der eigenen Imkerei mit mindestens 30 Standvölkern ist zu zwei Dritteln anrechenbar. Zur Abschlussprüfung kann daher auch zugelassen werden - falls die übrigen Zulassungsvoraussetzungen erfüllt sind - wer nachweist, dass er mindestens das Eineinhalbfache der Zeit, die als Ausbildungszeit vorgeschrieben ist, in der Bienenhaltung im vorgenannten Umfang tätig war. Der Nachweis hierüber ist durch eine entsprechende Bescheinigung des Vorsitzenden des Bezirksimkervereins bzw. des Bienenzuchtberaters zu erbringen, wobei insbesondere Angaben über Zeitraum und Völkerzahl (im jeweiligen Zeitraum) erforderlich sind.

Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussprüfung ist u. a. die Führung des Berichtsheftes (erforderliche schriftliche Ausbildungsnachweis) bis 1. Juni des Prüfungsjahres (Abschlussfrist).

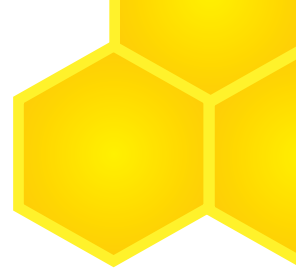
Die **Anmeldung** zur Abschlussprüfung ist bis

Freitag, 2. März 2012

unter Verwendung des dafür vorgesehenen Formblattes an das Regierungspräsidium Stuttgart, Referat 31, Ruppmannstr. 21, 70565 Stuttgart, zu richten. Das Anmeldeformblatt kann dort (Telefon: 0711/904-13120) angefordert werden.

Der **Anmeldung** sind beizufügen:

1. Lebenslauf (mit Unterschrift)
2. Nachweis über die erfüllte Vollzeitschulpflicht (Abschluss- bzw. Abgangszeugnis der allgemein bildenden Schule) durch amtlich beglaubigte Abschrift oder Ablichtung sowie ggf. Nachweis einer erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung
3. Bescheinigung über die Teilnahme an der Zwischenprüfung
4. Zeugnisse über die betriebliche und überbetriebliche Ausbildung. Bei Ausbildung in anderen Bundesländern ist der Berufsausbildungsvertrag beizufügen (Original oder amtlich beglaubigte Abschrift oder Ablichtung)
5. Abnahmebescheinigungen von zwei Arbeitsvorhaben
6. Ggf. lückenlose Nachweise über Tätigkeiten außerhalb eines Ausbildungsverhältnisses
7. Der erforderliche schriftliche Ausbildungsnachweis (Berichtsheft)



Diese übersenden Sie bitte an das Regierungspräsidium Stuttgart, Referat 31, Ruppmannstr. 21, 70565 Stuttgart.

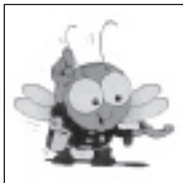
Es gelten die Verordnung des Ministeriums für Ernährung und Ländlichen Raum über die Durchführung von Abschlussprüfungen in den Ausbildungsberufen der Landwirtschaft vom 17.11.2008 (GBl. S. 414) und die Vereinbarung zwischen dem Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Umwelt und Forsten und dem Ministerium für Kultus und Sport über die gemeinsame Durchführung des schriftlichen Teils der Schulabschlussprüfung und der Abschlussprüfung in den anerkannten Ausbildungsberufen der Landwirtschaft vom 26.02.1975 (GABl. S. 673).

Der **schriftliche Prüfungsteil** wird am

Dienstag, 12. und Mittwoch, 13. Juni 2012

an der Landwirtschaftlichen Berufsschule in Stuttgart-Hohenheim landeseinheitlich abgenommen.

Über die näheren Einzelheiten der Prüfung werden die Prüfungsbewerber mit der Mitteilung über die Zulassung unterrichtet.



Der neu überarbeitete Baden-Württembergische Imker-Kalender 2012 ist da

Zu bestellen bei:

Landesverband
Württembergischer Imker
Postfach 1107 · 73258 Reichenbach
e-Mail: info@lvwi.de
Fax (0 71 53) 5 55 15

Sie finden:

- **Alle wichtigen Adressen**
BSV, Wanderwarte
Vereinsvorsitzende,
Referenten,
Züchter, DIB,
Mutterstationen,
Landesverbände
usw.
- **Zweckdienliches
Kalendarium** mit
zusätzlicher Seite
am Monatsende für
Flug-, Tracht-, Blüte-
zeit-, Wetter- und
Waagstockdaten
- wichtige Termine
2012
- Tabellen wie:
Bestandsbuch,
Ableger/Jungvölker,
Eigenschaften
für die Zucht-
wertschätzung,
Honigbuch und
Kassenbuch
- Notizseiten am Kalenderende
- Vorbemerkungen zu den Monatsanweisungen
- Wanderinformationen
- Verfahrensweise Bienenschäden/-vergiftungen

Jetzt bestellen
Euro 6,80 incl. MwSt.
und Porto

Baden-
Württembergischer
**Imker-
Kalender
2012**

BESTELLSCHEIN

Bitte senden Sie mir gegen Rechnung

_____ Exemplar(e)

Baden-Württembergischer Imkerkalender 2012

zum Preis von 6,80 €

inkl. MwSt. und Porto

Name, Vorname _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Datum, Unterschrift _____



Qualitäts-BEMA-MITTELWÄNDE

ab 80 kg verarbeiten wir auch Ihr eigenes Wachs

- Pestizid- und varroazidarme Mittelwände
- gewalzte Mittelwände, Blockwachs, Pastillen
- Honigversandverpackungen aus Styropor
- Honigeimer aus Kunststoff und Blech, Honiggläser
- Rähmchen, fix und fertig, Edelstahl gedrahtet



Inh. Heinrich Schilli
Mittelwändefabrik
 Bienenzuchtgeräte-Fachhandel
 Eigene Imkerei, Herrenberg 4
 77716 Haslach im Kinzigtal

Fordern Sie kostenlos unsere Preisliste an oder besuchen Sie uns von:
 Mo.–Fr. 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Samstag 9 bis 11.30 Uhr
 Telefon (0 78 32) 22 28, Telefax (0 78 32) 63 49
 E-Mail: Bienen-Maier.Haslach@t-online.de

Der Imkerladen im Kreis Heilbronn

4. Offene Woche vom 13.02.2012 bis 18.02.2012

Näheres unter www.fribin-imkereibedarf.de

FriBin Bienenwohnungen & Imkereibedarf

Narzissenstraße 9 75031 Eppingen-Adelshofen Tel. 07262-7382, Fax. 07262-204328
 Tel. (Laden) 07262-4596 (nur während den Öffnungszeiten), Mobil 0171-8087178

Verkauf in Adelshofen, Narzissenstraße 3; Lager: Nesselbachstraße 8
 Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag von 16.30 – 19.00 Uhr, Samstag von 9.00 – 12.00 Uhr
 oder nach Vereinbarung

EINE STARKE GEMEINSCHAFT

Süddeutsche ImkerGenossenschaft e.G.



Angebot im Februar:

**Rähmchen, genagelt, geöst,
 gedrahtet (Edelstahl)
 - DN Maß, Hoffmann
 - Zander Maß, Hoffmann**

**Ab 100 Stück 0,95 Euro/Stück
 Solange der Vorrat reicht, ab Lager!**

Wir sind Ihr Partner - schenken Sie uns Ihr Vertrauen

Olgastr. 19-21
 73262 Reichenbach/Fils
 Telefon 07153 / 52019

Lüdinghauser Straße 38
 59387 Ascheberg/Westf.
 Telefon 02593 / 98789

Wolfesing 1
 85604 Zorneding
 Telefon 08106 / 247070

Leidersdorf 2
 92266 Ensdorf/Oberpfalz
 Telefon 09624 / 902995

www.suedd-imker.de

Großhandel für Honig-Gläser und Flaschen aller Art!

BAUER · GROSSHANDEL
 Bauhofring 25 - 71732 Tamm/LB
 Tel. 0 71 41/64 36 90 - Fax 64 36 929

LAGERVERKAUF!

www.flaschenbauer.de

Tradition & Fortschritt

unser Beitrag zum Erfolg
 des Imkers...



Chr. Graze
 Fabrik für Bienenzuchtgeräte
 Staffélstrasse 5
 71384 Weinstadt-Einsiedlbach
 Telefon 07151 969230
 Telefax 07151 969233



Info@Graze.eu
www.Graze.eu

Bienen-Voigt & Warnholz

GmbH & Co.KG

Kompetenz in allen
 Imkereiprodukten

**Katalog 2012
 jetzt kostenfrei
 anfordern!**

Beim Haferhof 3 DE-25479 Ellerau Di.-Fr. 9:00-12:00 + 13:00-18:00 + Sa. 9:00-12:00 + Mo. Ruhetag
 Tel. 04106-99 53-0 Fax 04106-9953-11 Email: versand@bienen-voigt.de

www.bivo.de

**Bodengitter
 Belüftungsgitter
 für alle Beutentypen mit
 konischen Schlitzen**



Stück € 3,60

BiVo Schlauchaufbauer

Ø 25 cm € 308,-
 Ø 53 cm € 410,90

Gelée Royal
 100% frische Qualität
 mit CAP-Analyse
 per kg 64,00 €
 größere Menge auf Anfrage



Propolislösung 20%

1 l € 52,-

in Flaschen zu 20ml
 ab 10 St. 2,35 €/St.
 ab 50 St. 2,10 €/St.

Dampfwachsschmelzer

ca. 16 Waben
 DN/ Zander / Langstroth
 Behälter aus lebensmittelechtem,
 hitzebeständigem Kunststoff!
 Beste Wachsqualität
 und -ausbeute!
 230 V/ 1950 W Anschluss
 an fast jede Steckdose!



nur:
 € 157,-

**Segeberger Beute mit
 Hochzarge 1 1/2 DN**



- ⇒ Nur noch 1 Brutraumzarge nötig!
 - ⇒ Überwinterung in 1 Zarge!
 - ⇒ Leichtere Schwarmkontrolle!
 - ⇒ Einfach Varroabehandlung!
 - ⇒ Große, homogene Brutnest!
 - ⇒ Gewichtsersparnis!
 - ⇒ Preisersparnis!
- bestehend aus:
- ⇒ 1 1/2 DN Brutzarge
 - ⇒ Normalzarge
 - ⇒ Auflegeschieben
 - ⇒ Varioboden
 - ⇒ Deckel

**Blütenpollen
 Top-Qualität Queenspoll**
**NEUERNTEN!!!
 Preise
 auf Anfrage**

**TOP
 Produkt**

in der praktischen
 Kunststofftube
 Tube 50ml 1,50 €
 ab 100 St. 0,86 €

BiVo PRO

Handpflege-Creme
 Tube 50ml 1,50 €
 ab 50 St. 0,90 €
 ab 100 St. 0,86 €
 mit Propolis +
 Bienenwachs,
 fettend nicht, zieht
 sehr gut ein!

**Propolisstücke
 Herkunft EU**
 nur:
 €/kg 85,-

BiVo-Box®
 Der neue Begattungskasten
 ist eine Weltneuheit!

2 Begattungseinheiten mit beweglichen Trennschieden,
 2 Futterkammern mit Absperrgitter,
 2 Fluglochscheiben mit Drohnengitter und
 2 Bodenbelüftungsgitter
 für DN, Zander, Langstroth, Dadant Blatt,
 Dadant US und Simplex-English erhältlich.

€ 34,95 (DN, Zander Langstroth), € 44,90 (Dadant)

NEU

RÄHMCHEN-AKTION!

DN/Zander-Rähmchen
 mit Hoffmann Seitenteilen € 0,57
 (in Teilen) nur



€ 0,86

TOPQUALITÄT - solange Vorrat reicht!
 DN/Zander-Rähmchen mit
 Hoffmann Seitenteilen (fertig
 montiert + gedrahtet mit Edel-
 stahlbraht!)

Versandkostenfrei ab 99,- Euro (außer Gläser, Futter, Met, Bienen, Honig)

Katalog 2012 - jetzt kostenfrei anfordern!

Seuchenstand

Januar 2012

Staatliches Tierärztliches Untersuchungsamt Aulendorf Bienengesundheitsdienst

Löwenbreitestraße 18–20
88326 Aulendorf, Tel. (0 75 25) 9 42-2 60
Telefax (0 75 25) 9 42-2 00

Amerikanische (Bösartige) Faulbrut, Seuchenstandsbericht vom 30. Dezember 2011:

REGIERUNGSBEZIRK STUTTGART

Gemeinde: Sperrbezirk:

REGIERUNGSBEZIRK TÜBINGEN

Gemeinde: Sperrbezirk:

(Achtung: Tagaktuelle Seuchendaten erfragen Sie bitte bei Ihrem zuständigen Veterinäramt!)

Chemisches und Veterinär- untersuchungsamt Freiburg, Gebäude Tierhygiene

Am Moosweiher 2, 79108 Freiburg,
Telefon (07 61) 15 02-1 75/-27 51/-27 54.

Aktuelle Änderungen können im Internet abgerufen werden unter www.bienengesundheit.de

Stand der Bösartigen Faulbrut am 30. Dezember 2011:

REGIERUNGSBEZIRK FREIBURG

Gemeinde: Sperrbezirk:

Kreis Breisgau-Hochschwarzwald:

Ehrenkirchen	Ehrenstetten (teilweise)
Staufen	Wettelbrunn
Ballrechten Dottingen	Dottingen (teilweise)
Buchenbach	Falkensteig
	Buchenbach (teilweise)

Breitnau	Breitnau (teilweise)
Kreis Rottweil:	
Sulz am Neckar	Sulz-Schillerhöhe Sigmarswangen (teilweise)
Vöhringen	Wittershausen Renfrizhausen (teilweise) Altoberndorf
Oberndorf	Beffendorf (teilweise) Lindenhof
Fluorn-Winzeln	Hochmössingen Fluorn-Winzeln (teilweise)

REGIERUNGSBEZIRK KARLSRUHE

Gemeinde: Sperrbezirk:

Kreis Karlsruhe:

Graben-Neudorf	Graben
Ettligen	Schuttenbach (teilweise)



Programmorschau

für den Zeitraum Februar 2012

Sonntag, 12. Februar 2012

NDR Fernsehen. 13.45 Uhr: Landlust

Familie Knefelkamp hat sich in Warmen direkt am Großen Moor ein idyllisches Paradies geschaffen. Sie weiß, wie ein Getreidefeld riecht, wie sich Espenlaub anhört oder Wildbirnen schmecken. Auf ihrem Bauernhof leben Hunde, Katzen, Gänse, Esel, Ziegen, Schafe, Schweine, Vögel, Bienen und andere Tiere mit den Menschen in Eintracht.

Donnerstag, 16. Februar 2012

Bayerisches Fernsehen. 6.30 Uhr: ach so! fragen - forschen - verstehen

Wie kommt der Regenbogen in den Himmel? Adan, der pfiffige Forscher vom fernen Planeten „Emag“, will herausfinden, wie der Regenbogen in den Himmel kommt. Auf seiner Reise lernt er eine Menge über die Natur, ihre Geheimnisse und ihre Gefährdung: Adan wird in die Ordnung eines gut organisierten Bienenstocks eingeweiht, stolpert über die Probleme der Luftverschmutzung und kommt hinter die Be-

deutung der merkwürdigen Worte „Mikrokosmos“ und „Makrokosmos“.

Freitag, 17. Februar 2012

Phoenix. 21.00 Uhr: Dschungelfieber - Reise zu den Monstern

Der Dschungel im Amazonasbecken ist der größte zusammenhängende Regenwald der Welt. Lediglich ein Viertel des mehrere Millionen Quadratkilometer großen Waldgebietes gilt als erforscht. Doch auch die bekannten Gebiete bergen noch viele Geheimnisse. Dokumentarfilmer David Roubek kommt einer Biene auf die Fährte, die eine Vorliebe für eine ganz bestimmte Orchideenart hat.

Radiotipp

Sonntag, 5. Februar 2012

MDR Figaro. 7.10 Uhr: 100 Jahre Die Biene Maja

Figarinos Kinderhörspiel - Nach dem gleichnamigen Buch von Waldemar Bonsels

An einem schönen Junitag schlüpft eine junge Biene in die Welt. „Willkommen im Leben,“ begrüßt sie ihre Erzieherin, „dich wollen wir Linda nennen!“ Doch die neue Bewohnerin des Bienenstockes scheint eine Ausnahmenatur zu sein. Sie will Maja heißen, die vielen Bienenpflichten verstören sie, ihre Sehnsucht nach der Sonne wächst. Schon am nächsten Morgen verlässt sie den sicheren Stock, fliegt in das Leben draußen. Ein Hörspiel in drei Teilen, nach dem bekannten Kinderbuch von Waldemar Bonsels (21.02.1880-31.07.1952), das mehr als nur die Insektenwelt meint. Für Hörer jeden Alters und jeder Lebensart.

Redaktionsbüro Radio + Fernsehen (rrf) -
Kurzfristige Programmänderungen sind möglich

www.fernsehorschau.de

Redaktionsbüro Radio + Fernsehen • Postfach 22 45, 37012 Göttingen
Tel. (05 51) 5 51 21, • Fax (05 51) 4 48 71
service@rrf-online.de • www.rrf-online.de • KRISTINA RICKMERS



DER DEUTSCHE IMKERBUND INFORMIERT

Februar 2012

Präsident:	Peter Maske	Fon:	0228 / 93292-0
Geschäftsführerin:	Barbara Löwer	Fax:	0228 / 321009
Geschäftsstelle:	Villiper Hauptstr. 3, 53343 Wachtberg	Internet:	www.deutscherimkerbund.de
		E-Mail:	deutscherimkerbund@t-online.de
Pressekontakt:	Petra Friedrich	Fon:	0228 / 9329218
		E-Mail:	dib.presse@t-online.de

2012 Junge Imker für internationales Treffen gesucht

2010 fand erstmals ein internationales Jungimkertreffen in Tschechien statt. Nach dem großen Erfolg kamen auch in diesem Jahr junge Imker aus 16 Nationen in Österreich zusammen. (Wir berichteten in D.I.B. AKTUELL 4/2010, Seite 20 und 4/2011, Seite 26). Zweck solcher Treffen soll nicht nur sein, Freundschaften zu knüpfen, sondern auf die Bedeutung des Imkernachwuchses aufmerksam zu machen und ein deutliches Zeichen zu setzen, dass Bienenhaltung zukünftig nur noch länderübergreifend und miteinander funktionieren kann. Deshalb soll auch im kommenden Jahr ein Treffen voraussichtlich vom 09. bis 12. Juli im Kanton Bern in der Schweiz durchgeführt werden. An den beiden ersten Treffen nahmen auch Jugendliche aus Deutschland, 2010 aus Niederbayern, 2011 aus Westfalen, teil. Finanziert wurden die Reisen der drei deutschen Teilnehmer und deren Betreuer vom Deutschen Imkerbund e. V. Dies soll auch im kommenden Jahr so sein.

Wir suchen deshalb drei Jungimker/innen, die gerne am Internationalen Jugendtreffen 2012 teilnehmen möchten.

Teilnahmebedingungen:

- Alter zwischen 12 und 16 Jahren.
- Gute imkerliche Fachkenntnisse (Bienen-, Tracht- und Honigkunde, technische Ausstattung usw.).
- Sprachkenntnisse sind von Vorteil. - Es können sich nur Gruppen (z. B. Bienen-AG's, Jungimkergruppen, junge Imker eines Vereins usw.), keine Einzelpersonen, bewerben.
- Es muss ein geeigneter erwachsener Betreuer zur Verfügung stehen, der bereit ist, die Jugendgruppe zu begleiten.

Interessenten können sich bis zum **31. März 2012** beim Deutschen Imkerbund e. V., Villiper Hauptstr. 3, 53343 Wachtberg, E-Mail: deutscherimkerbund@t-online.de schriftlich bewerben.



Mitgliederstatistik weiter erfreulich

Auch in 2011 hat sich die positive Mitgliederentwicklung in unserem Verband fortgesetzt. In 17 von 19 Imker-/ Landesverbänden sind die Mitgliederzahlen weiter angestiegen, im letzten Jahr um 3,2 % (2010 2,4 %). Eine besonders hohe Zunahme bei den Mitgliedern hat der Imkerverband Berlin mit 14,9 % zu verzeichnen. Aber auch Landesverbände wie der IV Rheinland (5,8 %), der LV Württemberg (5,6 %) und der IV Rheinland-Pfalz (5,5 %) liegen über dem Bundesdurchschnitt. Bei den Völkerzahlen sieht die Statistik mit einer bundesweiten Zunahme von 0,8 % eher verhalten positiv aus. 15 Imker-/Landesverbände meldeten zwar eine Erhöhung der Zahlen, aber nur in fünf dieser Verbände ist die Zunahme der Bienenvölker auch mit der Zunahme der Mitglieder vergleichbar. Das heißt, im Bundesdurchschnitt ist die Anzahl der gehaltenen Bienenvölker pro Imker mit 7,25 (2010 7,42) weiter rückläufig. Eine positive Entwicklung gibt es in den Landesverbänden Brandenburg (7,0 %), Rheinland (4,7 %), Sachsen (6,3 %), Thüringen (6,4 %) und Westfalen-Lippe (4,0 %), die die Völkerzahl überdurchschnittlich steigern konnten. Mehr Völker als im

Mitglieder-, Völker- und Erntezahlen D.I.B. per 31.12.2011

Landesverband	Völker	Mitglieder gesamt	dav. Ehren- imker des LV **	dav. Jung- imker **	Ertrag kg
Baden	62.289	7.362	659	158	2.865.294
Bayern	163.543	23.249	779	391	7.281.484
Berlin	3.410	679	15	14	143.229
Brandenburg	18.346	1.852	0	2	660.456
Hamburg	3.389	515	0	24	135.500
Hannover	43.748	5.682	7	69	1.309.939
Hessen	48.240	7.387	282	94	2.438.120
Mecklenburg-Vorp.	14.731	1.442	6	12	500.854
Nassau	3.061	460	17	13	128.502
Rheinland	37.283	6.078	283	192	1.790.600
Rheinland-Pfalz	10.280	1.621	96	33	411.200
Saarland*	7.539	1.255	0	26	173.397
Sachsen	28.170	3.236	10	18	983.133
IV Sachsen-Anh.	9.825	1.351	92	12	393.600
Schleswig-Holstein	21.176	2.534	8	66	823.746
Thüringen	15.803	2.021	0	18	749.662
Weiser-Ems	20.932	2.929	2	34	575.630
Westfalen-Lippe	39.411	6.383	74	153	* 1.326.780
Württemberg	80.425	10.035	746	132	2.202.113
Gesamt	631.601	86.071	3.074	1.440	24.999.500

* Zahlen aus 2010 **= beitragsfrei

Bundesschnitt halten die Imker in Baden (8,5), in Brandenburg (9,9), in Mecklenburg-Vorpommern (10,2), in Sachsen (8,7), in Schleswig-Holstein (8,4) und in Württemberg (8,0). Die wenigsten Völker halten im Schnitt die Berliner Imker mit 5,0. Die Altersstruktur hat sich im Vergleich zum Vorjahr kaum geändert. Das Durchschnittsalter der D.I.B.-Mitglieder beträgt derzeit 57,8 Jahre (2010 57,5). Wie bereits mehrfach in 2011 berichtet, war die Honigernte 2011 sehr gut und wird voraussichtlich mit Ernten wie 2004 oder 2006 mit über 25.000 Tonnen vergleichbar hoch sein. Bis zum Redaktionsschluss fehlten noch die Erntemeldungen aus zwei Imker-Landesverbänden, dort wurden die Erntezahlen aus 2010 kursiv eingetragen.

Mitglieder- und Völkereentwicklung in den Imker-Landesverbänden des D.I.B. 2010/2011

Landesverband	Völker				Mitglieder			
	2010	2011	Differenz	%	2010	2011	Differenz	%
Baden	62.169	62.289	120	0,2	7.260	7.362	102	1,4
Bayern	162.116	163.543	1.427	0,9	22.773	23.249	476	2,1
Berlin	2.964	3.410	426	14,3	591	679	88	14,9
Brandenburg	17.153	18.346	1.193	7,0	1.846	1.852	6	0,3
Hamburg	3.358	3.389	31	0,9	497	515	18	3,6
Hannover	42.377	43.748	1.371	3,2	5.511	5.682	171	3,1
Hessen	47.479	48.240	761	1,6	7.172	7.387	215	3,0
Mecklenburg-Vorp.	15.010	14.731	-279	-1,9	1.431	1.442	11	0,8
Nassau	3.060	3.061	1	0	459	460	1	0,2
Rheinland	35.622	37.283	1.661	4,7	5.746	6.078	332	5,8
Rheinland-Pfalz	10.216	10.280	64	0,6	1.537	1.621	84	5,5
Saarland*	7.539	7.539*			1.255	1.255*		
Sachsen	26.510	28.170	1.660	6,3	3.101	3.236	135	4,4
IV Sachsen-Anh.	9.785	9.825	40	0,4	1.322	1.351	29	2,2
Schleswig-Holstein	21.202	21.176	-26	-0,1	2.536	2.534	-2	-0,1
Thüringen	14.855	15.803	948	6,4	1.929	2.021	92	4,8
Weiser-Ems	21.138	20.932	-206	-0,1	2.799	2.929	130	4,6
Westfalen-Lippe	37.908	39.411	1.503	4,0	6.145	6.383	238	3,9
Württemberg	78.716	80.425	1.709	2,2	9.901	10.035	134	1,4
Gesamt	619.197	624.062	4.865	0,8	83.411	86.071	2.660	3,2

* Zahlen aus 2010

Bericht zur ordentlichen Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft Toleranzzucht e.V. im DIB am 13.11.2011

Am 13.11.2011 fand beim Mesnerwirt in Schechen (Oberbayern) die turnusgemäße Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft Toleranzzucht e.V. im DIB (AGT) statt.

Auf der Tagesordnung standen neben diversen Regularien und der Wahl des gesamten Vorstandes vor allem inhaltliche Fragen der Zuchtarbeit der AGT.

Der 2. Vorsitzende, Herr Dirk Ahrens, berichtete über die weiterentwickelte, inzwischen breit aufgestellte Öffentlichkeitsarbeit, die sich sowohl im Internet, als auch in einem noch von der IWF hergestellten Film, sowie in diversen print-medien und einem selbst entwickelten flyer wieder findet. Darüber hinaus wünschte er sich eine breitere Verwendung der von der AGT entwickelten Zuchtkarte als dem ‚Qualitätssiegel‘ der unter Beachtung der Rahmenbedingungen der AGT gezüchteten Bienenköniginnen.

Rückblickend bemühte sich Prof. Dr. Bienefeld vom Bieneninstitut in Hohen-Neuendorf den Anwesenden die komplexe Berechnungsmethodik der Zuchtwertschätzung anschaulich darzustellen. Dabei wurde insbesondere deutlich, dass der Einfluss der Väter auf die genetische Entwicklung der Bienenvölker sehr viel größer ist, als teilweise bislang angenommen.

Die anschließende Diskussion über die zukünftige Ausrichtung der Zuchtarbeit der AGT wurde geprägt von der Notwendigkeit, über den Varroabefall sowie die Ausräumrate als unerlässliche Parameter für das Überleben eines Bienenvolkes, verlässliche Datenmengen zu haben. Im Vordergrund standen Fragen des Einflusses von Bienenkrankheiten, wie z.B. der Kalkbrut oder der chronischen Bienenparalyse in der Zuchtwertschätzung. Die Mitglieder der AGT erklärten sich bereit, in dieser Hinsicht bedingungslos Transparenz zu zeigen.

Trotz aufwändiger Methodik wird weiterhin der Vitalitätstest durchgeführt.

Es wird empfohlen, die Befallsentwicklung zukünftig mit Hilfe der sog. Puderzuckermethode zu messen (näheres s. ADIZ Nr. 8/2011, S. 9 und Deutsches Bienenjournal Nr. 8/2011 S. 358). Der Kassenbericht für die Jahre 2009 und 2010, vorgetragen vom Kassenverwalter, Winfried de Klein, hatte durchweg positive Ergebnisse. Die Kassenprüfer attestierten dem Vorstand und dem Kassenverwalter eine ordnungsgemäße Kassenführung.

Die Vorstandswahl verlief reibungslos, alle Vorstandsmitglieder wurden einstimmig wiedergewählt.

Ein herzliches ‚DANKÉ‘ an alle Organisatorinnen und Organisatoren, dem Team des Mesnerwirts und dem Landesverband Bayerischer Imker für die Gastfreundschaft.

Winfried de Klein



Veranstaltungen und Kurse im Jahr 2012

Veranstaltungen:

1. Hohenheimer Tag (Vortragsveranstaltung)

(Gesellschaft der Freunde der Landesanstalt)

Termin: Sonntag, 11. März 2012

9.30 – 12.00 Uhr Mitgliederversammlung

(nur für Mitglieder)

ab 13.30 Uhr Vortragsveranstaltung

Neue Forschungsergebnisse der Landesanstalt zu aktuellen Problemen der Imkerei

An diesem Nachmittag werden unsere Doktorandinnen und Doktoranden in jeweils ca. 30-minütigen Vorträgen ihre neuen Ergebnisse aus den zahlreichen angewandten Forschungsprojekten vorstellen.

Vorläufige Themen:

Jana Reetz: Können Wassertropfen Bienen umbringen? Neues aus der Guttationsforschung.

Nadine Kunz: Tipps und Tricks zur Gewinnung von Propolis hoher Qualität.

Tina Ziegelmann: Sexualpheromone der Varroamilbe – ein biologischer Ansatz für eine Bekämpfung?

Eva Frey: Was machen die Varroamilben im Spätsommer? Invasionsdruck und Spätvermehrung an Standorten mit hoher Bienendichte.

Richard Odemer: Wie wirken sich Kombinationseffekte von Bienenkrankheiten plus Pflanzenschutzmittel aus? Waldtracht: Rückschau 2011 und Aussichten für 2012.

Eine ausführliche Ankündigung mit Vorstellung der Referate folgt in der Märzausgabe!

Ort: Universität Hohenheim, Hörsaal B1, Biologie-Gebäude
Eintritt am Nachmittag für Nichtmitglieder: € 5,-

2. Besuchstage (für Imkervereine und Besuchergruppen)

Samstag, 02. Juni 2012

Sonntag, 09. September 2012

Führungen nur nach vorheriger Anmeldung per e-mail
oder Tel.: 0711/ 459-22659

3. Tag der offenen Tür

Samstag, 07. Juli 2012, ab 13.00 Uhr bis ca. 18.00

Die Landesanstalt wird sich wieder mit einem umfangreichen Programm präsentieren. An diesem Tag öffnet auch die gesamte Universität einschließlich der Gärten und Museen ihre Pforten für die Besucher.

4. Zuchtstoffabgabe

Montags 7. Mai, 14. Mai, 21. Mai, 04. Juni, jeweils von 1600 – 1800. Voranmeldung erbeten.

Kurse der Landesanstalt

Achtung: Anmeldung für alle im Folgenden aufgeführten Kurse jeweils ab Montag 09. Januar bis 4 Wochen vor Kursbeginn. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt! Für einige Kurse sind Mindestteilnehmerzahlen erforderlich. Die Bankverbindung wird zugeschickt, die Überweisung gilt als Teilnahmebestätigung.

Anmeldung bitte nach Möglichkeit per e-mail!

e-mail: Zander@uni-hohenheim.de Telefon: 0711/459-22659

I. Grundkurse Imkerei

Dr. Dr. Helmut Horn, Dr. Peter Rosenkranz, Dr. Klaus Wallner
Diese Kurse richten sich an ImkerInnen, die vor 1 – 3 Jahren mit der Bienenhaltung begonnen haben und bereits selbständig mit Bienenvölkern gearbeitet haben (**kein Anfängerkurs!**). Die Teilnehmer sollen dabei weitere praktische Erfahrungen direkt am Bienenvolk sammeln.

Kurs I: Termin: Freitag, 4. Mai 2012
Beginn: 9.00, Kursraum Landesanstalt
Kostenbeitrag: € 25,-
Arbeiten während der Schwarmzeit einschließlich Ablegerbildung.

Kurs II: Termin: Dienstag, 12. Juni 2012
Beginn: 9.00, Kursraum Landesanstalt
Kostenbeitrag: € 25,-
Arbeiten während der Honigernte; Führung der Bienenvölker im Sommer.

Kurs III: Termin: Freitag, 20. Juli 2012
Beginn: 9.00, Kursraum Landesanstalt
Kostenbeitrag: € 25,-
Spätsommerpflege, einschließlich Fütterung und Varroabekämpfung.

II. Imkerliche Spezialkurse

Wellness mit Bienenprodukten

Dr. Annette Schroeder

Bienenprodukte als Haus- und Heilmittel und in der Kosmetik. Auf einfache Weise werden kosmetische Präparate wie Cremes, Bäder oder Haarpflegemittel hergestellt.

Termin: Mittwoch, 29. Februar 2012
Beginn: 9.00 Uhr Kursraum Landesanstalt
Kostenbeitrag: € 50,- (selbst gemachte Produkte können mit nach Hause genommen werden)

Aufzucht von Jungköniginnen

Dr. Dr. Helmut Horn

Alle Schritte von der Vorbereitung der Pflegevölker über Umlarvmethoden bis hin zur Versorgung der Edelizehen und geschlüpften Königinnen werden am Bienenvolk demonstriert und durchgeführt.

Termin: Mittwoch, 09. Mai 2012
Beginn: 10.00 Uhr Kursraum Landesanstalt
Kostenbeitrag: € 25,-

Entstehung, Zusammensetzung und Bearbeitung von Honigen

Dr. Dr. Helmut Horn

Die Teilnehmer werden in alle theoretischen und praktischen Aspekte des Bienenhonigs und der Honiggewinnung eingeführt. Die Teilnehmer erhalten das für den Erwerb der Gewährstreifen des Deutschen Imkerbundes vorgeschriebene Zertifikat.

Termin: Donnerstag, 10. Mai 2012
Beginn: 10.00 Uhr Kursraum Landesanstalt
Kostenbeitrag: € 25,-

Einführung in die Methoden der Honigmikroskopie

Dr. Dr. Helmut Horn

Einführung in die Mikroskopie und Pollenanalyse. Jeder Teilnehmer legt ein kleines privates „Pollen-Herbar“ an.

Termin: Donnerstag, 28. Juni 2012
Beginn: 10.00 Uhr Kursraum Landesanstalt
Kostenbeitrag: € 40,-

Demonstration verschiedener Beutensysteme

Thomas Kustermann

Den Teilnehmern werden verschiedene Bienenwohnungen - von der Bienenkiste über TOP-Bar, Blätterstock, Bienenkorb, Zander und Dadant - vorgestellt und die jeweiligen Vor- und Nachteile diskutiert.

Termin: Samstag, 16 Juni 2012
Beginn: 9.00 Uhr Kursraum Landesanstalt
Kostenbeitrag: € 25,-

Vorbeugen, Erkennen und Behandlung von Bienenkrankheiten

Dr. Peter Rosenkranz

Die für den Imker wichtigen Bienenkrankheiten werden vorgestellt. Die Teilnehmer lernen diese zu erkennen und entsprechende Maßnahmen einzuleiten. Mit praktischen Demonstrationen.

Termin: Freitag, 27. Juli 2012
Beginn: 9.00 Uhr Kursraum Landesanstalt
Kostenbeitrag: € 25,-

Anatomie und Körperfunktionen bei Honigbienen

Eva Frey, Dr. Peter Rosenkranz, Tina Ziegelmann

Die Teilnehmer lernen die äußere und innere Anatomie von Arbeiterin, Drohn und Königin unter dem Stereomikroskop kennen. Beim Präparieren wird speziell auf die faszinierenden Funktionen der einzelnen Körperteile und Organe eingegangen.

Termin: Freitag, 28. September 2012
Beginn: 9.00 Uhr Kursraum Landesanstalt
Kostenbeitrag: € 25,-

Pollen- und Propolisgewinnung

Dr. Klaus Wallner

Die medizinische Bedeutung und die gesetzlichen Bestimmungen dieser Bienenprodukte werden vorgestellt sowie Tipps für die Gewinnung und Verarbeitung gegeben.

Termin: Freitag, 12. Oktober 2012
Beginn: 9.00 Uhr Kursraum Landesanstalt
Kostenbeitrag: € 25,-

Metherstellung – einfach gemacht

Dr. Klaus Wallner

Die Herstellung von Honigwein kann recht einfach sein, wenn man die biologischen Grundlagen der Gärung versteht und die Problemfaktoren kennt.

Termin: Freitag, 09. November 2012
Beginn: 9.00 Uhr Kursraum Landesanstalt
Kostenbeitrag: € 25,-

Kniffs und Tricks bei der Wachsverarbeitung

Dr. Klaus Wallner

Die Verarbeitung von Bienenwachs für Mittelwände oder Kerzen wird vorgeführt. Zudem erlernen die Teilnehmer die Herstellung von Lippenstiften und Silikonformen.

Termin: Freitag, 23. November 2012
Beginn: 9.00 Uhr Kursraum Landesanstalt
Kostenbeitrag: € 25,-

Methoden der Varroabekämpfung

Dr. Peter Rosenkranz, Dr. Klaus Wallner

Die aktuellen Methoden zur Varroabekämpfung werden in Zusammenarbeit mit Imkervereinen an Lehrbienenständen demonstriert und zusammen mit den Teilnehmern durchgeführt. Diagnoseverfahren und Behandlungserfolg werden gemeinsam kontrolliert.

Termine: Diese Kurse werden in Absprache mit den jeweiligen Imkervereinen und regional verteilt an Lehrbienenständen im Land angeboten!

Interessierte Imkervereine werden gebeten, per e-mail oder telefonisch Termine zu vereinbaren.

Dr. Peter Rosenkranz

ZUCHT / Züchtertagung in Denkendorf Vorträge und Preisverleihung

Der Landesverband Württembergischer Imker lädt Züchter und Imker nach Denkendorf zur Züchtertagung ein. Diese findet statt am 25. Februar in der Festhalle in Denkendorf bei Stuttgart.

Auf dem Programm stehen interessante Vorträge aus Praxis und Wissenschaft.

Das Programm beginnt um 10 Uhr mit dem Zuchtbericht und der Auswertung des Zuchtgeschehens.

Im Anschluss werden die Zuchtpokale vergeben durch Zuchtobmann Dr. Frank Neumann, 88326 Aulendorf

Es schließen sich zwei Vorträge an. Thema des ersten Referats von Imkermeister und Bienenfachberater i.R. Werner Gekeler lautet: „Zuchtauslese, Grundlage eines leistungsfähigen Völkerbestandes“. Frank Nieser, Fachwart Zucht und stellvertretender Vorsitzender des LV Saarländischer Imker spricht über:

„Zuchtauslese gegen Varroa - nur auf breiter Front erfolgversprechend“. Es besteht die Möglichkeit zur Diskussion jeweils im Anschluss an die Referate. I

Dr. Frank Neumann



Imkereifachgeschäft Barthelmeß

Alles für den Imker

Öffnungszeiten:
Di - Fr 08.30 - 12.00 Uhr
14.00 - 17.00 Uhr
Sa 08.30 - 12.00 Uhr
Montag geschlossen

Abholpreise:

Zanderbeute nach Dr. Liebig hoher Boden mit Edelstahl-Lüftungsgitter, Flugkeil und Bodenschieber, 3 Zargen mit Edelstahlschienen, isolierter Deckel **89,90€**

Wachsumtausch ganzjährig

DIB Gläser, Neutralgläser, Staffelpreise

Rähmchen fertig gedrahtet oder in Teilen

Dampfwachsschmelzer für 14 Waben DN, 2a oder Langstroth

Dampfmeister 230 V/2 KW + Dampftrommel

+ 2 Liter Edelwachsschale **158,00€**

Der große Abholmarkt in Hohenlohe - Franken mit über 200m² Verkaufsfläche Direkt am Autobahnkreuz A6/A7 aus Richtung Heilbronn / Abfahrt Schnelldorf

Imkereifachgeschäft · Getränkehandel · Tiernahrung
Raiffeisenweg 19 · 91625 Schnelldorf · Tel. 0 79 50 / 92 50 54

SPEZIAL-Blütenp.

Blütenp.

Kürbiskerne

70-80 Sorten aus
verkehrsarmen Gegenden

1 kg	17,30
3 kg je	16,95
5 kg je	15,95
10 kg je	15,40
20 kg je	14,90
50 kg je	14,35

spanisch
ca. 30 Sorten

	16,25
	15,95
	15,45
	14,90
	14,35
	13,75

Arzneiqualität

	8,95
	8,45
	7,90

Propolis
Gel. Royale
Preis auf
Anfrage
zzgl. MwSt.

Haarausfall? Glätze?
Muss nicht sein! Info gratis.

DAHMEN · NATURHEILMITTEL · 74582 AMLISHAGEN · IBP · TEL. (0 79 52) 52 69 · FAX 12 46

Bienenpflanzen und Vogel-nährgehölze

- für individuelle Naturgärten
- und aromatischen Honig

Versandgärtnerei Immengarten
B. Jaesch Meisterfachbetrieb

Immengarten 1, 31832 Springe

www.immengarten-jaesch.de / Tel. 05045/8383



Bienen Meissle

Ihr Partner in Sachen
Bienenzucht

Unser reichhaltiges Angebot:

- Absperrgitter, lieferbar in allen Größen mit steifer Brücke
- Beuten, Rähmchen
- Mittelwände
- Bienenfutter, Apifonda, Apiinvert
- Bienenzuchtgeräte
- Naturkosmetik
- Honigseife 40 g und 100 g Einzelverpackung oder Display

Katalog gratis

Bienen Meissle
D-89346 Bibertal

Inserieren bringt Erfolg!

Verkäufe

Blütenhonig zu verk., 2.-€/Pfd, Ernte 2011. Imkerei G. Miller, Nagold-Vollmaringen, Tel.: (07459) 2604, Mobil (0160) 97992028.

Verkaufe nach Auswinterung 14 Golzbeuten mit sämtlichem Zubehör- Rähmchen, Wabenkisten, Stockwaage. Auf Wunsch können die Völker stehen bleiben. Tel.: (07474) 1704.

Verkaufe Blütenhonig 2011 sowie Ca.- Jungvölker auf Zander. Tel.: (07051) 51430.

Verkaufe nach Auswinterung 10 Bienenvölker auf DNM mit 11er Königin AS+OS behandelt, wenn vorhanden mit Zarge. Verkäufe kompl. Bauernbeute u. mehrere Hinter-Be-handlungsbeute (3Waben-Schleuder von Graze mit Zubehör VB 200,-) Tel.: (07145) 7133 od. (0175) 7814147, Seng Markgröningen.

Carnika Ableger auf Zander, Preis nach Vereinbarung. Tel.: (07333) 950452 ab 18.00 Uhr.

Blüten und Waldhonig zu verkaufen, Tel.: (07907) 1686.

Blüten und Rapshonig, aus eigener Imkerei günstig zu verkaufen, Tel.: (07944) 941211.

Verkauf wegen Imkereiaufgabe, 30 Bienenvölker/Ableger Carnika DN Europabeuten, 2 Stockwaagen, 12 3Waben-Ruckzuckkästen, 6 Waben-Schleuder, Melitherm, Elektr. Dampfwachsschmelzer Fritz,

Entdeckeltisch, Schmelzapparat, 3 Unterstellkannen, 2 Abfüllkannen, 2 Wanderstände, Transportkarre, Sonnenwachsschmelzer 17 Waben, Auftauschrank, Einmachkocher, Honigeimer Kunststoff 12,5 kg, Scheppach Fräs-/Hobel/Sägemaschine und weitere Kleinteile. Anfragen unter Tel.: (0741) 21709, Mobil (0171) 9355266.

Verkaufe Langstroth Magazinbeuten. Neue und gebrauchte Rähmchen, Korb für Radialpendelschleuder passend für alle Maße und vieles mehr. Tel.: (07473) 6491 Rein, Öschingen

Carnika-Jungvölker auf Zander nach Auswinterung zu verkaufen. AS und OS behandelt, aufgezogen auf Mittelwänden, die frei von nachweisbaren Rückständen sind. Standort Straubenhardt, Telefon G. Obrecht, (07082) 60564 oder (01577) 4936488.

Verkaufe auch dieses Jahr wieder einige Jungvölker mit gezeichneten F1 - Königinnen, Jahrgang 2011, aus leistungsgeprüften Reinzuchtvölkern. Abgabe Anfang April an Selbstabholer. Richard Seiz, Tel.: (07141) 640023.

Buckfast Jungvölker / 11 auf Zandermaß AS + OS, 22 Kunststoff-Hobbocks, 7Apidea Begattungskästen zu verkaufen; Tel.: (07905) 5289 (ab 20 Uhr).

Neue Tangentialhonigschleuder Fa. CFM, rostfrei; 60cm Durchmesser; Handbetrieb zu verkaufen Tel.: (07331) 43655.

Verkaufe Carnika-Jungvölker und Reinzuchtvölker, Nachzucht von handbesamten Müttern, auf neuem

Wabenbau -Zander an Selbstabholer. Imkerei Dr. Frank und Anett Neumann, 88326 Aulendorf, Hillstr. 46, Tel.: (07525) 60491.

Nach Auswinterung mehrere Bienenvölker auf DN zu verkaufen. Nähere Informationen unter (07129) 3479 Mo-Fr ab 18 Uhr.

Suche

Suche Mini-Plus Beuten, Tel.: (07971) 4286 ab 18.00 Uhr.

Suche zu kaufen: Apitherm III Magazine (10 Z-Waben). Imkerei Riedel, Tel.: (07191) 22589.

Suche 6-8 Bienenvölker auf Schwäbisch Lagerbeute im Raum Wangen, Isny, Leutkirch. Tel.: (0722) 21932.

Suche Magazine „Frika“ aus Weimutskiefer. Tel.: (07145) 7133 od. (0175) 7814147, Seng Markgröningen.

Suche Bienenvölker auf Langstroth oder Zander im Raum ES, GP, Stgt, WN, LB unter Tel.: (0176) 62212115.

Kaufe deutschen

WALD u.
TANNENHONIG

sofortige Bezahlung.
Angebote an

HONIG - MERKLE

73642 Welzheim
Tel/Fax 07182/576

Die Dunkle Biene



Apis mellifera mellifera

Flyer "Dunkle Biene" für Ihren Verein bei: Kai Engfer, Ostlandstr. 1, 24247 Mielkendorf, T.015788567546 (Preis auf Anfrage, je nach Menge) oder kostenlos als Download auf: www.nordbiene.de

 <p>Tausendfach bewährt MELITHERM® Elektr. Honigschmelz- und Siebgerät SCHNELL - SCHONEND - SAUBER auch für Melezitosehonig geeignet 3 Jahre Garantie</p> <p>Modell Standard AR</p>	<p>Wabenhonig produzieren mit System Ross Rounds™ Eine runde Sache NICOT - Zuchtsystem Sie macht züchten erst richtig Spaß Wir führen das Gesamtprogramm</p>	 <p>Wenn Sie außer Rähmchendiäten noch etwas anderes zu tun haben. Anker einschlagen und Draht einhängen. Fertig in 45 Sekunden!</p> <p>Rold's Wabendrahtanker</p>
<p>Calumet Propolisentferner entfernt Propolis von fast allen Materialien Calumet Anzünder brennt bei allen Welteneinflüssen Calumet Rauchmaterial aus Mais - und Weizenstroh, langanhaltender angenehmer Rauch</p>	<p>Carnica-Königinnen aus ihrem Ursprungsland, Slowenien</p>	<p>Online-Shop www.imkertechnik.de</p> <p>Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 8-14 bis 13:45 Uhr und Mo. Di. Do. Fr. 15:45 bis 18:45 Uhr Praxisbezogene Beratung und Auswahl SPÜRGING & BR Imkereibedarf Teninger Str. 1, D - 79312 EMMENDINGEN ☎ +49 (0) 7641 / 8484 - FAX +49 (0) 7641 / 8493 E-Mail: info@spuergin.de</p>

Jetzt Katalog anfordern

 <p>Dadant-Beute nach Bruder Adam</p> <p>nur 92,00 €</p> <p>bestehend aus: Boden Brutraumzarge Absperrgitter 2 Honigraumzargen Innendeckel + Dämmplatte Außendeckel</p>	<p>Im Sand 6 · 69427 Mudau Tel. 06284 7389 · Fax 06284 7383 www.imkertechnikwagner.de E-Mail: info@imkertechnik-wagner.de</p> <p>Angebote für Februar 2012</p> <p>Rähmchen (Gezapft, gelocht, Seitenteile aus Hartholz) 1a Qualität, volle Verpackungseinheiten liefern wir ab 100 Stück</p> <table border="0"> <tr> <td></td> <td></td> <td style="text-align: center;">"Frei Haus"</td> </tr> <tr> <td></td> <td>in Teilen</td> <td>fix und fertig</td> </tr> <tr> <td>• DN/Zander</td> <td>0,43 €</td> <td>0,77 €</td> </tr> <tr> <td>• DN/Zander Hoffm.</td> <td>0,54 €</td> <td>0,81 €</td> </tr> <tr> <td>• DN/Zander Hoffm. modifiziert</td> <td>0,66 €</td> <td>0,93 €</td> </tr> </table> <p>Am 11./12. Februar 2012 finden Sie uns auf dem Apisticus-Tag in Münster</p>			"Frei Haus"		in Teilen	fix und fertig	• DN/Zander	0,43 €	0,77 €	• DN/Zander Hoffm.	0,54 €	0,81 €	• DN/Zander Hoffm. modifiziert	0,66 €	0,93 €	<p>Falzhose Beuten: Dadant nach Br. Adam (12) und kompatible Magazine</p> <p>wie: Langstroth (10), Dadant (10), Zander (10), DN (12) – Alles passt übereinander</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ablegerkästen (6 Waben für alle Größen) • Mini-Plus versch. Systeme • Schleudern • Mittelwände • Bienenfutter • Königinnenzuchtsysteme • Brutschränke • und viele andere Produkte <p>Unsere Neu und Weiterentwicklungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pollenboden • Wanderboden • Wanderbock • Pollenfalle <p>Intensive Beratung für Anfänger und Profis</p> <p>➤ Schulungen in Theorie und Praxis</p>
		"Frei Haus"															
	in Teilen	fix und fertig															
• DN/Zander	0,43 €	0,77 €															
• DN/Zander Hoffm.	0,54 €	0,81 €															
• DN/Zander Hoffm. modifiziert	0,66 €	0,93 €															

Kaufe laufend größere Mengen

Blütenhonig, Waldhonig und Tannenhonig

Forstweg 1-3
79183 Waldkirch/Schwarzwald
Tel.: 07681/7139
Fax: 07681/1699
E-mail: info@honig-wernet.de
Mo.-Do. 8:00-17:00 Uhr Fr. 8:00-12:00 Uhr



Unser Erfolg bestätigt:



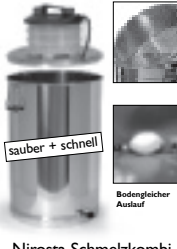





Der Eigenwachsumtausch auf der modernsten Kunstwabenpresse Deutschlands wird fortgesetzt!!

Eigenwachsumtausch per Kilo **2,99 Euro** (inkl. MwSt.)
Mittelwände (seuchenfrei, alle Maße) per Kilo **7,50 Euro** (inkl. MwSt.)
Bio-Wachs (mit Zertifikat) per Kilo **11,99 Euro** (inkl. MwSt.)
Bientankstelle

Wir kaufen Fremdwachs und komplette Imkereien

Oberschwabengoldimkerei/Technik
 Hasengärtle 65
 88326 Aulendorf
 Tel. (0 75 25) 92 31 77 Büro
 Fax (0 75 25) 92 31 78
 Hardy.Gerster@t-online.de

Öffnungszeiten:
 Mo. bis Fr. 10 - 12, 16 - 18 Uhr
 Sa. 10 - 12 Uhr
 oder nach Vereinbarung

<p>www.holtermann.de</p> <p>Original Frankenbeute Made in Germany</p>  <p>1007</p>	<p>Segeberger Kunststoffbeute</p>  <p>1230</p> <p>Made in Germany</p>	<p>3920</p> <p>Wabenkorb</p>  <p>sauber + schnell</p> <p>Bodengleicher Auslauf</p> <p>Nirosta Schmelzkombi</p>	<p>Dadant Holzbeute nach Bruder Adam</p>  <p>2510</p>	<p>Zanderbeute nach Dr. Liebig</p>  <p>2375</p>	<h1 style="text-align: center;">HOLTERMANN</h1> <p>Ihr Partner für den gesamten Imkereibedarf - seit nunmehr über 100 Jahren. Wir verfügen über ein großes Lager und liefern schnell, günstig und zuverlässig! Bitte fordern Sie gratis unseren Katalog an!</p> <p style="text-align: center;">www.holtermann.de</p> <p>Besuchen Sie uns im Internet. Es erwarten Sie mehr als zwanzig Kategorien des Imkereibedarfs.</p> <p style="text-align: right;">Mo.-Fr. 7.30-12 und 13-18 Uhr Samstag geschlossen</p>
<p>Normalmaß, Zander Langstroth, Dadant US Dadant Blatt</p>	<p>ApiOptic Refraktometer</p>  <p>5106</p> <p>mit Licht</p>	<p>5771</p> <p>leichtgemacht</p>  <p>5761</p> <p>Cremig rühren</p>	<p>Edelstahl-Abfüllkübel</p>  <p>5811 5810 5812</p>	<p>Zubehör wie Futterzarge, Ablegerboden, Absperrgitter u. v.m. vorrätig</p>	

VEREINE /AG Toleranzzucht trifft sich in Oberbayern

Diskussion über die Ausrichtung der Arbeit

Kürzlich fand beim Mesnerwirt in Schechen (Oberbayern) die turnusgemäße Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft Toleranzzucht e.V. im DIB (AGT) statt. Auf der Tagesordnung standen neben diversen Regularien und der Wahl des gesamten Vorstandes vor allem inhaltliche Fragen der Zuchtarbeit der AGT.

Der 2. Vorsitzende, Dirk Ahrens, berichtete über die weiterentwickelte, inzwischen breit aufgestellte Öffentlichkeitsarbeit, die sich sowohl im Internet, als auch in einem noch von der IWF hergestellten Film, sowie in diversen Printmedien und einem selbst entwickelten Flyer wieder findet. Darüber hinaus wünschte er sich eine breitere Verwendung der von der AGT entwickelten Zuchtkarte als dem ‚Qualitätssiegel‘ der unter Beachtung der Rahmenbedingungen der AGT gezüchteten Bienenköniginnen.

Rückblickend bemühte sich Prof. Dr. Bienefeld vom Bieneninstitut in Hohen-Neuendorf, den Anwesenden die komplexe Berechnungsmethodik der Zuchtwertschätzung anschaulich darzustellen. Dabei wurde insbesondere deutlich, dass der Einfluss der Väter auf die genetische Entwicklung der Bienenvölker sehr viel größer ist, als teilweise bislang angenommen.

Die anschließende Diskussion über die zukünftige Ausrichtung der Zuchtarbeit der AGT wurde geprägt von der Notwendigkeit, über den Varroabefall sowie die Ausräumerate als unerlässliche Parameter für das Überleben eines Bienenvolkes verlässliche Datenmengen zu haben. Im Vordergrund standen Fragen des Einflusses von Bienenkrankheiten, wie z.B. der Kalkbrut oder der chronischen Bienenparalyse in der Zuchtwertschätzung. Die Mitglieder der AGT erklärten sich bereit, in dieser Hinsicht bedingungslos Transparenz zu zeigen.

Trotz aufwändiger Methodik wird weiterhin der Vitalitätstest durchgeführt.

Es wird empfohlen, die Befallsentwicklung zukünftig mit Hilfe der sog. Puderzuckermethode zu messen (näheres s. ADIZ Nr. 8/2011, S. 9 und Deutsches Bienenjournal Nr. 8/2011 S. 358).

Der Kassenbericht für die Jahre 2009 und 2010, vorgetragen vom Kassenverwalter, Winfried de Klein, hatte durchweg positive Ergebnisse. Die Kassenprüfer attestierten dem Vorstand und dem Kassenverwalter eine ordnungsgemäße Kassenführung.

Die Vorstandswahl verlief reibungslos, alle Vorstandsmitglieder wurden einstimmig wiedergewählt.

Winfried de Klein

VORTRAG / Veranstaltung am Bieneninstitut Kirchhain

Wie ist es um die Bienengesundheit bestellt?

Zu einer Vortragsveranstaltung lädt das Bieneninstituts Kirchhain am Sonntag, 4. März 2011, von 10 bis etwa 16 Uhr ins Bürgerhaus nach Kirchhain ein.

Die Fragen, die bei dieser Veranstaltung geklärt werden sollen, lauten: "Wie ist es um die Gesundheit unserer Bienen bestellt? Wie hoch sind die Völkerverluste in Deutschland und Europa? Welche Rolle spielen Krankheiten und Umwelteinwirkungen?" Und diese Fragen sind angesichts hoher Völkerverluste hochaktuell und drängend. In der Einladung heißt es dazu: "Wir wollen sie in den Mittelpunkt unserer Vortragsveranstaltung stellen, zu der wir gemeinsam mit den „Freunden des Bieneninstituts“ alle Imker und an Bienen Interessierten einladen." Kollegen aus dem In- und Ausland und Mitarbeiter des Bieneninstituts werden aktuelle Untersuchungsergebnisse vorstellen und Antworten auf praktische Fragen geben. Die Veranstaltung steht unter der Schirmherrschaft von Staatssekretär Weinmeister, Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

Programmablauf

Dr. Marina Meixner:

Völkerverluste vermeiden – ein europäisches Forschungsnetzwerk (Coloss) stellt sich vor

Flemming Vejsnaes:

Das weltweite Bienensterben in Zahlen. Wie unterscheiden sich Völkerverluste in Europa und anderen Gebieten?

Prof. Bernd Grünewald:

Wie wirken Pflanzenschutzmittel auf die Honigbiene? Neue Forschungsergebnisse aus Oberursel

Dr. Ralph Büchler:

Die richtige Auslese ist wichtig – Ergebnisse und Empfehlungen aus mehrjährigen Versuchen

Die Veranstaltung wird in bewährter Weise gemeinsam mit dem Verein „Freunde des Bieneninstitut Kirchhain“ ausgerichtet, der u.a. für die Bewirtung der Besucher mit Speisen und Getränken sorgen wird.

Das Bürgerhaus liegt im Zentrum der Stadt, etwa 5 Minuten Fußweg vom Bahnhof entfernt. Im Bereich „Am Festplatz“ sind ausreichende Parkmöglichkeiten vorhanden. Die Zufahrt ist entsprechend beschildert.

gez. Dr. R. Büchler

GÜNTER PRITSCH / Pflanzenporträt Gewöhnlicher Buchsbaum (*Buxus sempervirens*)



Europäischer Buchsbaum, Buchs
Buchsbaumgewächse (Buxaceae)

Herkunft: Süd- und Westeuropa, Kaukasus, Westasien, Nordafrika

Wuchs: Breit aufrecht und buschig, 0,5 bis 8 m hoch und langsam wachsender Strauch oder mehrstämmiger Baum mit eiförmigen, bis 2,5 cm langen, gegenständigen, immergrünen, ledrigen Blättern.

Blüten: einhäusig, d. h. männliche und weibliche Blüten an einer Pflanze, in ährigen Knäueln, männliche endständig, weibliche seitenständig, 4-zählig, unscheinbare, gelbgrüne Blütenhüllblätter, im März und April.

Pollenhöschenfarbe: gelblich

Nektarwert: mittel.

Pollenwert: mittel.

Vorkommen, Verwendung: Wild wachsend in Laubwäldern klimatisch günstiger Gebiete. Zierstrauch für Hecken und Einfassungen in Gärten und Parks, auch für Einzelstellung oder im Kübel. Sehr anpassungsfähig, schatten- und schnittverträglich (Schnitt Juni-August), kalkliebend. Vermehrung durch Stecklinge.

Mehrere Sorten; unter weiteren Arten: Kleinblättriger B. (*B. microphylla*)

FORTBILDUNG / Fischermühle Rosenfeld: Wege zur wesensgemäßen Bienenhaltung

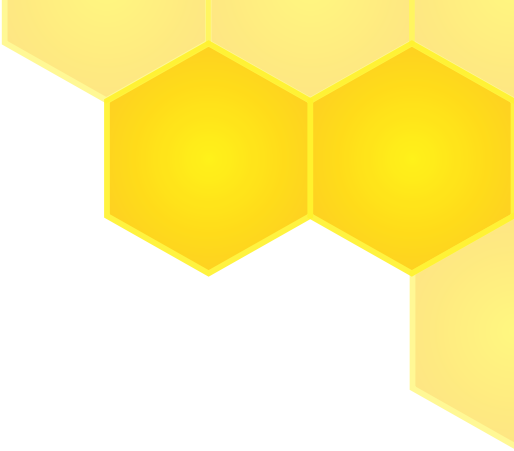
Vom 18. bis 23. Februar 2012 findet an der Öko-Imkerei Fischermühle in Rosenfeld das Seminar „Wege zu einer wesensgemäßen Bienenhaltung“ statt. Im Unterschied zur konventionellen Imkerei steht bei der wesensgemäßen Bienenhaltung die Besinnung auf den natürlichen Lebenswandel der Bienen im Vordergrund. Dadurch sollen die Bienen so gestärkt werden, dass sie trotz der vielfältigen Bedrohungen in unserer modernen Welt überlebensfähig sind. Außerdem geht es bei der Veranstaltung um verschiedene Beuten (Bienenwohnungen), Fütterung, den Schädling Varroamilbe und seine negativen Folgen für die Bienengesundheit und Besonderheiten der Demeter-Bie-

nenhaltung. Die Arbeitsräume und Bienenstände der Imkerei Fischermühle werden ebenfalls besichtigt. Für Neueinsteiger gibt es am ersten Tag ein Proseminar. Danach finden sich erfahrene Imker und Anfänger in verschiedenen Arbeitsgruppen.

Das Seminar kostet 480,- Euro inklusive aller Mahlzeiten. Nähere Informationen unter www.mellifera.de, Veranstaltungen, oder unter Telefon 07428/94 52 490.

Pressekontakt:

Sabine Armbruster, sabine.armbruster@mellifera.de; Tel. 07428/945 249-22



Dipl.-Ing. (FH) Roland Weber • Imkereibedarf - Holzprodukte

Ihr Partner für Imkereibedarf – Einzel- und Versandhandel
Ab 150,- € portofreie Lieferung



*Neu in unserem Sortiment - ökologisch-zertifizierte Pigrol Beutenschutz-Lasur,
besuchen Sie uns im Internet oder fordern Sie kostenlos unseren Katalog an*

Trebnitz Nr. 65 b • 07554 Gera-Trebnitz • Tel.: 0365 7737460 • Fax: 0365 77374613 • e-mail bienenweber@t-online.de • www.bienenweber.de